

Spannender April



Es ist immer eine Herausforderung, im Luftballon über tagesaktuelle Ereignisse zu schreiben. Nicht weil dies schwerer ist, sondern weil in der Regel mehrere Tage vergangen sind zwischen dem Schreiben und dem Zeitpunkt, zu dem Sie, liebe Leserinnen und Leser, den Luftballon in die Hand nehmen.

Aber beim Thema Landtagswahl ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass das, was ich schreibe, nicht allzu schnell überholt sein wird. Grün-Schwarz zeichnet sich ab, aber es wird wohl noch eine Weile dauern, bis sich die Parteien auf Inhalte, Ämter und Personen einigen. Und vielleicht kommt ja doch alles noch ganz anders. Sicher ist aber jetzt schon, dass, egal wie es ausgeht, sich die, die künftig gemeinsam regieren werden, nicht besonders mögen. Keine guten Voraussetzungen für eine schnelle Einigung - und auch für die nächste Legislaturperiode verspricht das nicht unbedingt eine harmonische Regierungsarbeit.

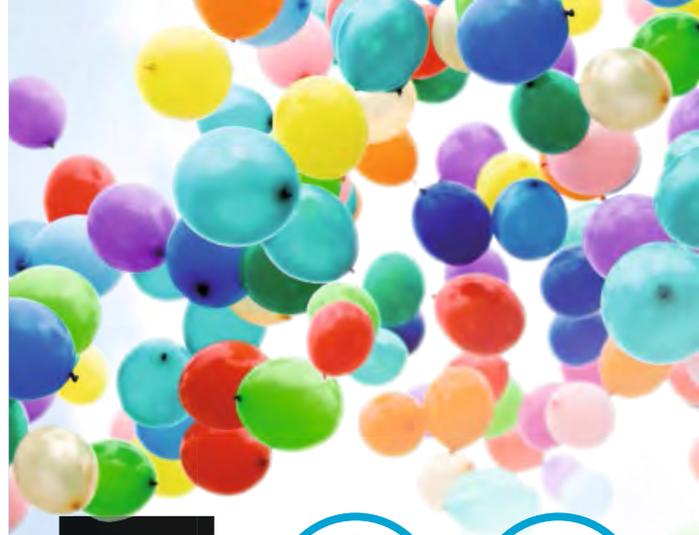
Die Zeit der Harmonie scheint sowieso vorbei. Während des Wahlkampfes standen die Kandidaten der AfD nicht gerade für Zurückhaltung und sicher wird der Ton im Landtag lauter und schärfer. Wie schon in den neunziger Jahren haben Flüchtlinge, die in großer Zahl nach Deutschland kommen, dazu geführt, dass Menschen aus allen politischen Lagern ihr Heil in rechtsradikalen Parolen sehen. Auch wenn die AfD keine echte Lösung für die Flüchtlingskrise anbieten kann und auch wenn sowieso klar ist, dass sie Mangels Partner nichts mitentscheiden werden, scheinen radikale Parteien vom rechten Rand für 10 bis 20 Prozent der Deutschen ein Ventil zu bieten, um ihre Ängste vor Fremdem loszuwerden. Ein Ventil, um endlich einmal ausdrücken zu können, was sie über „zu viele“ Migranten denken und sei es nur mit Hilfe eines Wahlzettels. Da zwischen lauten Parolen und der tatsächlichen Parlamentsarbeit aber immer noch ein großer Unterschied besteht, haben sich rechtsradikale oder populistische Parteien bisher immer recht schnell entzaubert und ihre Wähler sind zurück zu den etablierten Parteien oder ins Lager der Nichtwähler verschwunden - bis zur nächsten Krise.

Außer im Ton wird sich durch die AfD im Landtag also relativ wenig ändern. Viel entscheidender wird sein, welche Koalition sich schließlich zusammennidet. Die grün-rote Landesregierung hat einige Reformen auf den Weg gebracht. Die Zeit, sie zu Ende zu bringen, hatte sie nicht. Insbesondere im Bildungsbereich muss sie einige Baustellen hinterlassen. Wie es hier weitergeht, ist offen. Korrekturen sind sicherlich möglich, fatal wäre allerdings, das Rad zurückzudrehen. Zuviel Energie haben die Lehrer bereits in neue Lehrpläne gesteckt und auch die Schüler und Eltern, die sich beispielsweise für eine Gemeinschaftsschule entschieden haben, kann man nun nicht vor den Kopf stoßen, indem man den eingeschlagenen Weg wieder verlässt. Eltern müssen sich über alle Parteigrenzen hinweg darauf verlassen können, dass die Politik respektiert, wenn sie sich für einen (Bildungs-)Weg entschieden haben.

Es steht uns also ein politisch spannender April bevor - und das nicht nur auf landespolitischer Ebene.

Michael Rees

Michael Rees



PITTSBALLOON

event

shop

...luftballons

...partybedarf

...event

...dekoration

NEU

...ab 28. April

auch in den

Königsbau

Passagen

...pittsballoon.de



© Staatsgalerie Stuttgart

14

Wie erklärt man Kindern Kunst? Wir haben Menschen aus der Stuttgarter Kunstszene gefragt, die Kunst für Kinder zugänglich machen.



© pixabay / Public domain pictures

26

Wer will fleißige Handwerker sehen? Handwerker rufen oder selber machen, diese Frage stellt sich sowohl im Garten als auch beim Aus- und Umbau in der Wohnung. Überlegungen dazu ab Seite

Die „Lange Nacht der Museen“ ist sicher ein Höhepunkt im April. Was dort für Familien angeboten wird und welche Veranstaltungen es noch für Kinder und Eltern gibt, findet man ab Seite

34



© PV Projekt Verlag / R. schönbaum

INHALT

Aktuell

Feinstaub macht Kinder krank	5
Wiedereröffnung des Planetariums	6
Kreativmesse eigenArt	6
Kolping Grundschule mit neuem Angebot	7
Neue Gruppe für gleichgeschlechtliche Eltern	8
Studienergebnisse zur Gemeinschaftsschule	9
Familienpaten und Mentoren gesucht	10

Stuttgart und Region

Fest im Geopark Aalen-Wasseralfingen	11
STEP-Kurs in Ludwigsburg	12
Kita auf dem Bauernhof in Waiblingen geplant	12

Ausflug des Monats

Die Entdeckerwelt Bad Urach	13
-----------------------------	----

Kinder, Kunst, Kultur

Wie erklärt man Kunst?	14
Angebote fürs Theaterspielen und kreative Schreiben	16

Kultur

„Die Baumhauskönige“ - neu im Kino	18
„Kalle Blomquist“ im Kruscheltunnel	18
Angebote für Kinder bei der „Langen Nacht der Museen“	18
Internationales Trickfilmfestival zum 23. Mal in Stuttgart	19
Familienkonzert mit dem SWR-Vokalensemble	20
„Ritter Rost-Musical“ im Theaterhaus	20
Die Altmanns feiern 25 Jahre-Bühnenjubiläum	20
„drei dabei“ hatte Premiere im JES	21
Familiensonntag im Buchhaus Wittwer	21

Kultur regional

Ludwigsburger Schlossfestspiele - viel Programm für Familien	22
„Der Luftballon“ - Premiere an der WLB Esslingen	22

Medien

Medienpädagogische Elternarbeit - Angebote	23
Eröffnung der ComputerSpielSchule in Stuttgart	23
Wir stellen vor: Familienblogs	24

Buchtipps

Bücher über Flucht und Ankommen	25
---------------------------------	----

In Haus und Garten

Selber machen oder Handwerker rufen?	26
Welche Haushaltsgeräte sind sinnvoll, welche überflüssig?	28
Mit Kindern auf „Kräuterjagd“ gehen	30
Mietgärten zum Feiern und Relaxen	31
Leitfaden zum Wohnungskauf	31

Luftikus

Unsere Seiten für die Kinder	26
------------------------------	----

Serviceseiten

Ausstellungen	34
Wichtige Telefonnummern	34
Tageskalender	34
Impressum	58
Kurse, Beratung, Treffpunkte	63
Fundgrube	64

Je kleiner, desto gemeiner

Feinstaub macht Kinder krank



© Pixello / Gabi Eder

Was hinten rauskommt, ist gesundheitsschädlich.

von Christina Stefanou

Stuttgart - Winzige Feinstaub-Partikel in der Luft sind besonders für Kinder gefährlich. Zu diesem Ergebnis kommen immer mehr Untersuchungen und Studien. Neben Atemwegserkrankungen kann auch Diabetes Folge einer zu hohen Belastung sein.

Das Neckartor wird oft als die dreckigste Kreuzung Deutschlands bezeichnet. Dort wurde im letzten Jahr an 72 Tagen der Grenzwert für Feinstaub von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft überschritten, gesetzlich erlaubt sind 35 Überschreitungstage. An Stuttgarts Steigungen gilt inzwischen bergauf Tempo 40. Meldet der Deutsche Wetterdienst an zwei Tagen nacheinander eine austauscharme Wetterlage mit erhöhter Schadstoffkonzentration, wird Feinstaubalarm ausgelöst. Dann sollen Autos stehen bleiben und sogenannte Komfortkamine, die nur als zusätzliche Wärmequelle dienen, nicht angefeuert werden.

Alle diese Maßnahmen dienen dazu, die Luft in Stuttgarts Kessellage zu verbessern. Denn die winzigen Feinstaub-Partikel in der Luft sind besonders für Kinder gefährlich. Die Stiftung Kindergesundheit in München hat nicht nur das Risiko für Allergien, Asthma, Herzinfarkt und Lungenkrebs festgestellt. Sie sieht deutliche Anzeichen dafür, dass die mit bloßem Auge nicht erkennbaren Teilchen auch das spätere Risiko für Diabetes erhöhen.

Auf Kosten der Lebenserwartung

Feinstaub sind kleinste Partikel in der Luft, kleiner als Bakterien, die nicht sofort zu Boden schweben, sondern eine Weile in der Atmosphäre verbleiben. „Partikel dieser Größe werden nicht von den vorgelagerten Organen und beispielsweise der Nasenschleimhaut abgefangen. Sie können über den Kehlkopf bis tief in die feinen Verästelungen des Lungengewebes gelangen“, erklärt der Stuttgarter Lungenspezialist Alexander Rupp. Das macht sie besonders gesundheitsschädlich; Asthma, Bronchitis

und Lungenkrebs gehören zu den gefährlichen Folgen. Laut Weltgesundheitsorganisation verkürzt die schlechte Luft die Lebenserwartung in Deutschland um rund zehn Monate.

Eine Forschungsgruppe der Universitätsklinik München hat die Gesundheit von Kindern verglichen, die in der Stadt und in der Umgebung Münchens wohnen. Das erschreckende Ergebnis: Kinder, die weniger als 50 Meter von einer viel befahrenen Hauptstraße entfernt wohnten, hatten im Vergleich zu weiter abseits wohnenden Altersgenossen ein um bis zu 50 Prozent höheres Risiko für asthmatische Bronchitis, Heuschnupfen, Ekzemen sowie Allergien.

Ärzte vom Institut für Epidemiologie am Helmholtz Zentrum München sehen mittlerweile sogar einen Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und einer Resistenz gegenüber Insulin bei Kindern. Der Körper spricht bei dieser Krankheit weniger gut auf das Hormon Insulin an, im Erwachsenenalter steigt dann das Risiko, an Diabetes Typ 2 zu erkranken.

Feinstaub stammt zu 75 Prozent aus Verbrennungsprozessen. Hauptverursacher sind der Verkehr, der Hausbrand und die Industrie. Beim Verkehr sind es zum einen besonders die Abgase von Dieselfahrzeugen, zum anderen die Aufwirbelung von Straßenstaub. Aber auch Passivrauchen setzt Kinder hohen Feinstaubbelastungen aus. Deutsche und niederländische Untersuchungen kamen zu dem Ergebnis, dass Kinder aus Familien, in denen ein oder beide Elternteile rauchen, deutlich häufiger unter Atemwegsproblemen wie Husten, Asthma oder Lungenentzündung leiden. Ihnen drohen sogar langfristige Schäden. Denn die ersten sechs Lebensjahre sind für die Ausreifung der Lunge entscheidend. Nur in dieser Zeit können noch neue Lungenbläschen gebildet werden, später nicht mehr.

Informationen über Umweltschadstoffe und andere Einflüsse der Umwelt auf die Gesundheit: www.allum.de
Informationen zu den Studien: www.kindergesundheit.de



NEU AB OSTERN!

Brunch an Sonn- & Feiertagen
Mit Hasen- und Kükenstreicheln für die Kleinen!



Sonnenhof 1 70378 Stuttgart T 0711.507 46 20
info@dersonnenhof.com www.dersonnenhof.com



Zahnparadies

Jetzt mit sensationeller Glücksrusche ins Bällebad und tollem Tischkicker für ein lustigeres Warten.



ZAHNÄRZTE für Kinder- & Jugendliche

Dr. med. dent. ANITA AHNEFELD

Dr. med. dent. SEBASTIAN AHNEFELD

Mettinger Str. 123
73728 Esslingen

T 0711 / 758 768 66
www.glueckszahn.de

Volks-
hochschule
Bus 101



Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711.563 989

Praxis für Kinder- und Familienzahnheilkunde
mit Kieferorthopädie

Gesunde Zähne für die gesamte Familie.



Eine Praxis der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. P. Maier, Th. W. Binder & Partner

Reise zu den Sternen

Tage der offenen Tür im Planetarium

Stuttgart (AM) – Am 23. und 24. April lädt das technisch modernisierte Planetarium Besucher zum großen Eröffnungswochenende.

Mit einer digitalen 360°Ganzkuppel-Projektionsanlage oder auch erneuerter Laser-, Licht- und Tonanlage entdecken Weltraumfreunde das Universum jetzt besonders detailgetreu. Manch beliebte Kindervorführung wurde beibehalten, „aber für die neue Technik überarbeitet und teilweise grundlegend neu zusammengestellt“, erklärt Dr. Uwe Lemmer, Direktor des Planetariums der Landeshauptstadt Stuttgart. Es gebe aber auch neue Programmpunkte:

„Oft kommen die Eltern mit einer Mischung aus jüngeren und älteren Kindern. Die wollen dann keine Märchenstunde mehr sehen, sondern etwas mehr über Weltraumforschung erfahren, ohne dass es zu kompliziert wird.“ Zur Wiedereröffnung dürfen sich Besucher auf ein „Wochenende der offenen Tür“ mit Ausschnitten und Demos der neuen Shows, Rahmenprogramm, Weltraumshop und mancher Überraschung freuen.

 Carl-Zeiss-Planetarium Stuttgart, Willy-Brandt-Str. 25, S-Mitte, Tel. 0711-21689015, Eröffnungswochenende: 23. und 24. April, 11 bis 19.30 Uhr, Eintritt frei, www.planetarium-stuttgart.de



© die arge iola, Kai Loges + Andreas Jansen, Stuttgart

Preis für beste Ganztagsbetreuung

Bewerbungen zum Kita-Star 2016



© element-i

Malen übt auch in der Kita einen besonderen Reiz auf Kinder aus.

Stuttgart (AKR) – Die Element-i-Bildungsstiftung lobt den Kita-Star 2016 aus, einen Preis für das beste Ganztagsbetreuungskonzept in Kindertagesstätten.

Welche Kita hat das beste Konzept? Die element-i-Bildungsstiftung sucht in diesem Jahr Kita-Teams, die mit ihrem Programm die Ganztagsbetreuung besonders ausgewogen und vielfältig gestalten. Dabei soll der Fokus sowohl auf sportliche, musikalische und künstlerische Tätigkeiten liegen, aber auch den spielerischen Aspekt und die Privatsphäre der Kinder berücksichtigen. „Zuhause kann ich die Tür zumachen, wenn ich Ruhe brauche, doch wie sieht es in der Kita aus?“, hinterfragt Eike Ostendorf-Servissoglou, Pressesprecherin der element-i-Bildungsstiftung.

„Wir sind neugierig auf Konzepte, die Qualitäten anderer kindlicher

Lebenswelten integrieren, so dass sie in einer Ganztagskita-Kindheit nicht verloren gehen“, sagt Patricia Beißwinger von der element-i-Bildungsstiftung.

Wie jedes Jahr steht die Bewerbung um den Kita-Star unter einem besonderen Schwerpunkt. In diesem Jahr sind Ausgewogenheit und Vielfältigkeit in der Ganztagsbetreuung die grundlegenden Kriterien zur Teilnahme.

Die Bewerbungen um den Kita-Star 2016 laufen noch bis zum 30. April. Bis dahin können sich alle Einrichtungen beteiligen, die Kinder bis zum Alter von zehn Jahren betreuen und von ihrem Konzept überzeugt sind. Die Sieger-Kita erhält 5.000 Euro Preisgeld. Der zweite und dritte Platz wird mit Sachpreisen belohnt.

 Bewerbungen zum Kita-Star 2016 unter www.element-i-Bildungsstiftung.de, Einsendeschluss: 30. April 16

Für Do-it-Yourself-Fans

Deine eigenART – der Kreativmarkt zum ersten Mal in Stuttgart

Stuttgart – Am 16. April .n det erstmalig „Deine eigenART“, der Kreativmarkt für einzigartige Unikate, handgefertigte Mode, Accessoires und Designerstücke, im Wizemann-Areal in Stuttgart statt.

Die Kreativmesse, die in Kooperation mit dem Portal DaWanda schon in mehreren deutschen Städten erfolgreich stattgefunden hat, präsentiert nun einen Tag der besonderen Art in Stuttgart. Ob selbstgefertigter Schmuck, ausgefallene Mode-Accessoires, Fotokunst, Illustrationen, originelle Basteleien, Upcycling-Produkte oder handgemachtes Kinderspielzeug – die „Deine eigenART“-Märkte sind ein kleines Universum von Do-it-Yourself-Produkten. Ein besonderer Akzent wird in diesem Frühjahr auf Mode gelegt und deshalb eine geson-



© gip marketing & events

Jede Menge Selbstgemachtes

derte Fashion Area mit Pop-Up-Store angeboten.

Mitmach- und Bastelaktionen von DaWanda verlocken auch die Besucher dazu, selbst kreativ zu werden und ihrem Ideenreichtum freien Lauf zu lassen. Jeder, der Handgefertigtes liebt, ist eingeladen, eine Vielfalt an selbstgefertigtem Schmuck, selbstkreierter Kleidung, eigens erstellten Illustrationen und vielem mehr zu entdecken. Und wer noch als Aussteller dabei sein will, kann sich über www.deine-eigenart.de anmelden.

 Kreativmarkt „Deine eigenART“, 16. April, 11-18 Uhr, Wizemann-Areal, Quellenstr. 7, S-Bad Cannstatt, Eintritt 5 Euro, Schüler & Studenten zahlen 3 Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. www.deine-eigenart.de, www.facebook.com/deine.eigenart

Familiär und individuell

Kolping Grundschule mit neuem Angebot

Stuttgart – (cs) Das erste Halbjahr in der freien Kolping Grundschule Villa Scheufelen ist um, die ersten Zeugnisse sind geschrieben. Ab September gibt es dort auch eine neue Vorschule.

Die 15 Jungen und Mädchen, die seit September letzten Jahres in der Villa Scheufelen unterrichtet werden, sind zu beneiden: Keine trögen Klassenräume, sondern liebevoll eingerichtete Lern- und Spielinseln, keine endlosen Garderobenflure mit vergessenen Mützen, sondern eine wohnliche Atmosphäre, fast wie daheim. Und bei der Zeugnisübergabe gibt es keine langen Gesichter, sondern ein Familienfest. Lehrer, Schulleitung, Eltern und vor allem Kinder blicken zufrieden auf das erste Halbjahr zurück.

Wir sind sehr froh, dass unser Konzept aufging und wir so gute Erfolge damit erzielen können“, bekräftigt Schulleiterin Susanne Walter. Die Kinder der Klassenstufen eins bis vier werden altersübergreifend nach reformpädagogischem Konzept unterrichtet. Im Mittelpunkt stehen individuelle Lernmethoden, ganz so



Lernen mit Montessori-Materialien

wie es zum einzelnen Kind passt. Viel Montessorimaterial steht zur Verfügung, jedes Kind lernt nach seinem individuellen Rhythmus, die Lehrer stehen begleitend zur Seite. Zum Abschluss einer Unterrichtseinheit wird präsentiert, was man gelernt hat. „So ist das dann auch beim Zeugnisgespräch“, erläutert die Schulleiterin. „Nachdem wir im Kreis

der Familie die Fortschritte besprochen haben, darf der Schüler oder die Schülerin etwas Gelerntes darbieten. Meist wählen die Kinder ein Thema aus der Mathematik.“ Zum Abschluss unterschreiben Lehrer, Eltern und Kind das Zeugnis. „In dieser persönlichen Atmosphäre fühlt sich jedes Kind wertgeschätzt und so werden Erwartungen und Zielvereinbarungen verbindlicher.“

Vorschulklasse ab September
Ab September will die Freie Kolping-Grundschule in der Villa Scheufelen eine reine Vorschulklasse anbieten. Anders als im Kindergarten üblich, wo meist nur einmal wöchentlich ein Vorschulprogramm stattfindet, sollen hier die Kinder ab fünf Jahren täglich spielerisch auf die Grundschule vorbereitet werden. „Damit ist dann auch jederzeit ein fließender Übergang in die Grundschule möglich“, erklärt Walter.

Der verbindliche Unterricht beginnt immer um acht Uhr und endet um halb eins. Danach wird gemeinsam gegessen und wer möchte, bleibt bis 17 Uhr im Hort. In dieser Zeit kann sogar Instrumentalunterricht, derzeit für Klavier, genommen werden. Für das Schuljahr 2016/17 gibt es noch Schulplätze. Wer auch einen Hortplatz möchte, sollte sich beeilen. Davon stehen nicht ganz so viele zur Verfügung.

Freie Kolping-Grundschule Villa Scheufelen, Staffenbergstraße 51, S-Ost, Schulleitung Susanne Walter, Tel. 0711-21472560, www.kbw-gruppe.de

Natürlich und schonend gegen Husten

Viele Kinder werden in den Wintermonaten gleich mehrmals von einer Erkältung mit Husten und Schnupfen heimgesucht. Als natürlicher Abwehrmechanismus ist der Husten im Genesungsprozess ganz wichtig. Er sorgt dafür, dass festsitzender Schleim mit einer Geschwindigkeit von mehreren 100 km/h wieder aus den Bronchien befördert wird. Das ist gut und hilfreich, aber auch anstrengend für die kleinen Patienten.

Unterstützen können Eltern ihre Kinder, indem sie ihnen reichlich Flüssigkeit geben, und für Ruhe und frische Luft sorgen. Das Inhalieren von Kamille oder Salbei befeuchtet die Schleimhäute, befreit die Atemwege und lindert die Krankheitssymptome zusätzlich.

Die Heilkraft des Thymians.

Pflanzliche Arzneimittel sind jetzt gute und schonende Alternativen. **Hustagil® Thymian Hustensaft** und **Hustagil® Balsam** setzen auf die Kraft des Thymians. Denn schon seit

dem Mittelalter sind dessen heilende Eigenschaften und therapeutische Wirkung bei Atemwegsinfektionen in der Naturheilkunde bekannt.

Hustagil® Thymian-Hustensaft

wirkt schleim- und krampflösend, antibakteriell und mindert auf diese Weise Atembeschwerden und Hustenreiz bei Kindern. Das im Thymian-Extrakt enthaltene Thymol bekämpft Krankheitserreger und führt zum Abklingen der Entzündung.

Hustagil® Balsam

Zur unterstützenden Behandlung auf Brust und Rücken entfaltet der Balsam seine hautpflegende Wirkung und fördert eine entspannte Atmung. Mit Thymian, Eucalyptus und Lavendel. Für Kinder ab dem ersten Lebensjahr.



Nachts und abends vor dem Schlafengehen plagen Hustenanfälle besonders. **Hustagil® Thymian-Hustensaft** kann zur Linderung auch nach dem Zähneputzen eingenommen werden. Er ist nachgewiesen* zahnfreundlich durch seinen karieshemmenden Inhaltsstoff Xylit. Sein physiologischer pH-Wert (pH 6) schon die natürliche Mundflora und ebenso die empfindlichen Zahnoberflächen. **Hustagil® Thymian-Hustensaft** ist frei von Konservierungsstoffen.



Weitere wertvolle Informationen zu **Hustagil® Thymian-Hustensaft** erfahren Sie im *Testbericht des Klinikums Friedrich-Schiller-Universität Jena, Poliklinik für präventive Zahnheilkunde, Oktober 1996, Amt. Direktor: Prof. Dr. Dr. L. Stößer.

Hustagil Thymian-Hustensaft. Wirkstoff: Fluidextrakt aus Thymian. Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim und zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis. Hinweis: Bei Beschwerden, die länger als 5 Tage anhalten, bei Atemnot, bei Fieber oder bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden. Enthält 3,5 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten! Enthält Sorbitol und Xylitol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: 02/2016 Dentinox Gesellschaft für pharmazeutische Präparate Lenk & Schuppan KG, Nunsdorfer Ring 19, 12277 Berlin, www.dentinox.de

Freudensprünge

Trampolinhalle in Cannstatt eröffnet

von Andrea Krahl-Rhinow

Stuttgart - Die Stadt hat eine neue Attraktion, eine Trampolinhalle namens Sprungbude. Seit Ende März kann auf 1.000 Quadratmetern Sprungfläche gehüpft werden.

Aus einer schönen Schulturnhalle ist nach mehrmonatigem Umbau und kompletter Renovierung ein Sprungtempel geworden. Zwar heißt die Trampolinhalle in Bad Cannstatt bescheiden „Sprungbude“, doch dahinter verbirgt sich eine Sprungfläche von 1.000 Quadratmetern in einer Halle mit Eingangsbereich und Gastronomie.

Ob hohe Sprünge für die Fitness, zum Stressabbau oder das Hopsen allein aus Freude, „wir wollen, dass sich unsere Besucher in der Sprungbude glücklich springen“, sagt Geschäftsführer Martin Hesse. Er kennt sich bereits mit Freizeitanlagen aus und betreibt mit seinem Partner seit Jahren erfolgreich das Jumpinn in Freiberg am Neckar.



© Pixello / Andreas Zöllnick

Für das richtige Känguruh-Feeling sorgen in der Sprungbude ein riesiger Freejump-Bereich mit Tracks und Schrägtrampolinen, Bungee-Trampoline, Dodgeball-Arenen, Basketball-Tracks, Base Jumps und Freestyle Trampoline mit Stunt-Airbag. 120 Besucher und Besucherinnen können sich zeitgleich in der Halle vergnügen. Das Mindestalter liegt bei acht Jahren.

Wer springen möchte, braucht allerdings noch Stoppersocken. Diese kann man selber mitbringen oder für 2,50 Euro vor Ort erwerben.

 **Sprungbude, Ziegelbrennerstr. 17, S-Bad Cannstatt, Tel. 0711-18424180, www.sprungbude.de, ab 8 Jahren, Eintritt 13 Euro pro Stunde, Di bis Do 15 - 21 Uhr, Fr 14 - 22 Uhr, Sa und in den Schulferien 10 - 22 Uhr, So 10 - 21 Uhr. Für Schulklassen gibt es Sonderöffnungszeiten.**

Bunte Ballonwelt

Neuer Laden für Ballons und Partyartikel

Stuttgart - Die Königsbau Passagen in Stuttgart werden künftig noch viel bunter. Am 28. April eröffnet der Stuttgarter Ballon-Spezialist PittsBalloon in der Einkaufspassage direkt am Schlossplatz einen zweiten Shop.

Schon seit knapp 20 Jahren ist der Ballon-Spezialist PittsBalloon in Stuttgart präsent und wird nun im ersten Obergeschoss der Königsbau Passagen eine große Auswahl an kreativen Geschenk- und Dekorationsideen und natürlich Luftballons anbieten. Zudem findet man bei dem Stuttgarter Einzelhändler alles, was man für eine gelungene Party braucht: Girlanden, Teller, Becher, Servietten, Konfetti, Luftschlangen und vieles mehr. Natürlich gibt es auch das ganze Paket zum Selbermachen – Ballons, Helium und Schnüre. Beratung wird hier groß geschrieben, denn das kreative Team um Geschäftsführer Hans-Peter Bulant dekoriert seit Jahren viele Großveranstaltungen in und um Stuttgart und gibt seine Tipps und Erfahrungen gerne auch an seine Kunden im Laden weiter.

Zur Eröffnung des zweiten Shops wird im Laden eine absolute Weltneuheit präsentiert: Erstmals können beliebige Fotos auf einen Ballon gedruckt werden. Aus mitgebrachten Bilddateien, ob auf Stick oder Handy, lassen sich nun ganz individuelle Ballons



Geschäftsführer Bulant zeigt was mit Ballons alles möglich ist.

gestalten. Außerdem gibt es eine große Auswahl an individuell gestalteten Ballongeschenken und -verpackungen, die einen Einblick in die bunte Themenwelt der Ballons geben. Der Fantasie für Geschenkideen sind also keine Grenzen gesetzt.

Der bestehende Laden in Stuttgart-Ost in der Gablenberger Hauptstraße wird wie bisher weitergeführt. Hier wird der Fokus auch weiterhin auf der Dekoration von größeren Events liegen.

 **PittsBalloon, Tel: 0711/6333034; www.pittsballoon.de**
Neue Adresse im Zentrum: Königsbau Passagen, Königstraße 26, S-Mitte, Öffnungszeiten: Mo bis Sa 10 - 20 Uhr
Stuttgart-Ost: Gablenberger Hauptstraße 27, S-Ost, Öffnungszeiten: Mo bis Fr 13 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Netzwerk für gleichgeschlechtliche Eltern

Regenbogen-Familiengruppe als Angebot für schwule und lesbische Paare mit Kindern

von Andrea Krahl-Rhinow

Stuttgart - Manchmal setzen sich Familien anders zusammen: zwei Männer mit Kindern oder zwei Frauen mit Kind. Für sogenannte Regenbogenfamilien gibt es jeden Monat im Stadtteilhaus Mitte ein Treffen, bei dem sich die Familien austauschen können.

Es gibt keine offiziellen Zahlen, aber in Stuttgart leben etwa 100 Regenbogenfamilien. Durch Gespräche und Umfragen mit Betroffenen und Vertretern der Schwulen und Lesben hat das Elternseminar den Bedarf eines gemeinsamen Austausches erkannt und bietet Familien mit einem gleichgeschlechtlichen Elternpaar seit Anfang des Jahres ein regelmäßiges Treffen an.

„Durch das Angebot der Regenbogen-Familiengruppe können sich die Familien vernetzen“, erklärt Tina Mürle vom Elternseminar des Jugendamtes und sieht auch die Chance, das



Die Regenbogenfahne - Symbol für sexuelle Vielfalt

Thema Regenbogenfamilien mehr in die Öffentlichkeit zu rücken.

Die Treffen der Regenbogen-Familiengruppe sind als offenes Angebot gestaltet. Jeder kann jederzeit dazu stoßen. Zwei Kursleiterinnen vom Elternseminar leiten die Gruppe an, begrüßen die Teilnehmer, leiten eine Vorstellungsrunde an, geben pädagogische Themenvorschläge und organisieren zum Schluss einen gemeinsamen Imbiss. Bei weiterem Beratungsbedarf wird an entsprechende Stellen verwiesen.

„Beim zweiten Treffen waren bereits neun Erwachsene und fünf Kinder vor Ort, sowie ein schwangeres Paar“, freut sich Mürle. Für die Kleinen ist eine Kinderbetreuung organisiert.

 **Regenbogen-Familiengruppe, 15. April, 17. Juni, 15. Juli, 18 bis 20 Uhr, Stadtteilhaus Mitte, Jugendraum, Christophstr. 34, S-Mitte, Tel. 0711-21680333, www.stuttgart.de/elternseminar/regenbogenfamiliengruppe**

Fokus Gemeinschaftsschule

Erste Ergebnisse zur Studie „WissGem“



Laut Studie sind Lehrer an Gemeinschaftsschulen besonders engagiert.

von Tina Bähring

Zum Schulstart des Schuljahres 2012/2013 hatte die noch amtierende grün-rote Landesregierung Gemeinschaftsschulen als neue Schulart eingeführt, auch um den Bildungserfolg der Schüler von der sozialen Herkunft abzukoppeln. Die Begleitstudie „WissGem“ zeigt erste Ergebnisse.

In einer Gemeinschaftsschule werden Kinder entweder bereits ab Klasse eins oder ab Klasse fünf mit Empfehlung für Werkreal-, Realschule oder Gymnasium gemeinsam unterrichtet. Die Schüler lernen mit- und voneinander in gemischten Lerngruppen, eine intensive individuelle Förderung und Begleitung der Schüler auf unterschiedlichen Lernniveaus steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Lehrerinnen und Lehrer verstehen sich dabei als Lernbegleiter. Anstelle von Noten erhalten die Schüler detaillierte Lernentwicklungsberichte, in der Gemeinschaftsschule gibt es kein Sitzenbleiben.

Der Rektor der Gemeinschaftsschule Weilimdorf, Leonhard Weber, ist von dem Schulsystem überzeugt: „Die Gemeinschaftsschulen bieten mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit, durch bestmögliche individuelle Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers, denn sie ermöglichen differenziertes Lerntempo und die Wahl aller drei Niveaustufen.“

Wissenschaftliche

Begleitforschung „WissGem“

Seit August 2013 haben insgesamt 31 Wissenschaftler acht beteiligter Hochschulen, wie der Uni Tübingen und Heidelberg, dazu etwa 4.000 Schüler und 2.000 Lehrer befragt, den Unterricht begleitet, den Schulalltag der Lehrerinnen und Lehrer beleuchtet und Herausforderungen identifiziert.

Ende Januar wurden die erste Ergebnisse der Studie vorgestellt. So ist die Unterrichtsqualität, obwohl es sich um eine neu eingeführte Schulart handelt, ebenso gut wie an anderen weiterführenden Schulen. Tatsächlich entscheidend sei für die Qualität des Unterrichts an den Gemein-

schaftsschulen, genau wie bei allen Schulen, ein guter Lehrer, so die Wissenschaftler.

Weiter fanden die Forscher heraus, dass die Gemeinschaftsschule auch Schülern mit hohem Leistungsniveau ansprechende Lernbedingungen biete. Und dass leistungsschwächere Schüler, um von den Selbstlernphasen zu profitieren, mehr Struktur und Unterstützung benötigen. Die Lehrerschaft ist äußerst engagiert, muss aber, um mit dem erheblichen Anstieg der Anforderungen nicht überfordert zu werden und dauerhaft Erfolg zu haben, mehr Unterstützung bekommen.

Zukunft der Gemeinschaftsschulen

Obwohl die Gemeinschaftsschule also den Vergleich mit anderen Schularten nicht scheuen muss, sehen sich die Kritiker der Gemeinschaftsschulen durch die Studienergebnisse gestärkt. CDU und FDP wollten bei einem Wahlsieg keine neuen Gemeinschaftsschulen einrichten und bei den bereits Bestehenden die „finanzielle Überprivilegierung“ beenden, auch sollte es wieder Noten geben und das Sitzenbleiben wieder eingeführt werden. Dazu findet Matthias Wagner-Uhl, selbst Rektor einer Gemeinschaftsschule und Vorsitzender des Vereins für Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg, klare Worte: „Wer die Hand an die bestehenden Gemeinschaftsschulen legt, lässt 35.000 Kinder, 70.000 Eltern und knapp 5.000 Lehrkräfte bewusst im Regen stehen, für die diese zukunftsweisende Pädagogik längst Alltag ist.“ Wenn Kernelemente der Gemeinschaftsschule abgeschafft werden sollen, so Wagner-Uhl, wird bildungspolitisch ein gravierender Fehler begangen, der Baden-Württemberg direkt in die pädagogische Steinzeit zurückführt. Wie es nun weiter geht, wird also sehr stark von den Koalitionsgesprächen abhängen.

Der Abschlussbericht der Studie *WissGem* kann als PDF unter www.uni-tuebingen.de heruntergeladen werden.

Mehr Infos zu Gemeinschaftsschulen unter: www.baden-wuerttemberg.de, weitere Infos zum Verein für Gemeinschaftsschulen in Ba-Wü e.V.: www.verein-gemeinschaftsschulen-bw.org

Bio-Lieferservice

direkt ins Haus

- ✓ Biogemüse, -obst, Naturkost knackig frisch
- ✓ Sie stellen sich Ihre Kiste selber zusammen

24 Stunden
Online-Shopping

GRÜN
flink
Bioprodukte ins Haus

Info unter
www.gruenflink.de
Tel. 07 11-500 499 5
Fax 07 11-500 499 6

bilunguale KINDERKRIPPEN
PRESCHOOL & KINDERGARTEN

die Kindervilla

www.die-kindervilla.de | info@die-kindervilla.de
☎ 67400574

www.SprichSprachen.de
Stuttgart-West Ostfildern-Nellingen Ludwigsburg

- 🐾 Englisch, Russisch, Chinesisch, Spanisch für Kinder ab 3 Jahren
- 🐾 Russische Theaterschule für Klein und Groß
- 🐾 Russische und englische Spielgruppen für Kinder ab 9 Monaten
- 🐾 Einzelunterricht und Ferien-Intensivkurse
- 🐾 Alle Angebote auch für Erwachsene

Infos und Probestunde: 0711/6498880

KINDERZAHNWELT

praxis für kinderzahnheilkunde
zahnärztin julia zipprich

- 👉 kompetente Beratung ab dem ersten Zahn
- 👉 Zahnputzschule
- 👉 Fissurenversiegelung
- 👉 minimal invasive Füllungstherapie
- 👉 strahlungsarmes Digitalröntgen
- 👉 Kinderkronen, Platzhalter und Zahnersatz bei vorzeitigem Zahnverlust
- 👉 Zahnsanierung in Vollnarkose
- 👉 Therapie angeborener Schmelzfehlbildungen (MIH)

FÜR KLEINE GANZ GROß!

Stuttgarter Straße 77 • Stuttgart-Feuerbach
Tel. 0711 - 860 6789 0 • info@kinderzahnwelt.de

Mitglied im Bundesverband der Kinderzahnärzte und Deutscher Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde

Unterstützung gesucht

„Kinderhelden“ und „Initiative Z - Zeit und Herz“ brauchen noch Familienpaten und Mentoren

von Borjana Zamani

Stuttgart - Zwei Organisationen helfen nach Stuttgart gezogenen Kindern und Familien, sich heimisch zu fühlen. Initiative Z vom Elternseminar des Jugendamts sucht Paten für Familien und Alleinerziehende, die aus anderen Bundesländern und Einwanderungsländern zugezogen sind. Die Organisation „Kinderhelden“ sucht Mentoren für Kinder aus Einwanderungsfamilien.

Es ist nicht immer leicht, in einer neuen Stadt heimisch zu werden. Oft hat man Freunde und Familie zurückgelassen. Wer den Neu-Stuttgartern und Stuttgarterinnen den Einstieg in die neue Heimat erleichtern will, kann dies in verschiedenen Initiativen tun.

Initiative mit Herz

Die Initiative Z bereichert seit zehn Jahren den Alltag nach Stuttgart gezogener Familien. „Bei uns melden sich Familien aus anderen Bundesländern, weil sie sich eine Oma oder eine Tante in ihrer Nähe wünschen und diese nicht haben“, erklärt Christine Heppner vom Elternseminar. Wer in der Nähe keine Verwandtschaft hat, erhält Kontakt zu freiwilligen Paten, die das Aufwachsen der Kinder ein Stück begleiten. „Dies sind meistens ältere, gelassene Personen mit



© Cornelia Villani
Patinen unterstützen auch in schulischen Belangen.

Familienerfahrung. Sie sind aber keine Babysitter“, sagt Heppner.

Momentan werden Paten für zwei verschiedene Programme der Initiative Z gesucht: das Programm mit dem roten Herzsymbold für Alleinerziehende und Familien, die aus anderen Bundesländern zugezogen sind, sowie das Programm mit dem grünen Herzsymbold, das eine interkulturelle Begleitung bietet. „Hier werden Einwandererfamilien von Frauen unterstützt, in der Fremde ein bisschen Heimat zu finden und im Alltag Deutsch zu sprechen.“, sagt Heppner. „In erster Linie wird eine Beziehung mit der Familie aufgebaut. Die Paten sind keine Hausaufgabenhilfe, sie soll-

ten eher Zeit und Herz mitbringen. Einmal in der Woche für drei Stunden können sie sich den Familien zuwenden, mit den Kindern spielen, Gesprächspartnerin für die Mutter sein oder gemeinsam Stuttgarter Feste oder auch Stadtteile entdecken. Die Freiwilligen werden von Mitarbeiterinnen der Initiative vorbereitet und begleitet und bekommen eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Kinderhelden

Auch die Organisation „Kinderhelden“ sucht Freiwillige. Diese sollen jedoch keine ganze Familie, sondern nur jeweils ein Flüchtlingskind oder Kinder

aus Einwandererfamilien als Mentoren begleiten. „Ich kann’s!“ heißt das Projekt, das seit 2012 erfolgreich im Raum Stuttgart läuft.

Die Mentoren und Mentorinnen unterstützen Grundschüler durch individuelle Lernförderung in Kombination mit Freizeitaktivitäten. Darauf werden sie in einem Aufnahmeprozess vorbereitet. Die Kinder besuchen zurzeit die Vorbereitungsklassen in den Grundschulen, wo sie auf den Regelunterricht vorbereitet werden. Die Mentoren helfen ihnen, in Stuttgart Anschluss zu finden. „Nichts hilft so sehr, wie das schnelle Erlernen der deutschen Sprache und ein verlässlicher Ansprechpartner an der Seite, der einem Kind mit Herz und Verstand unsere Gesellschaft näher bringen kann“, sagt Ralph Benz von „Kinderhelden“. Zurzeit sind 60 Tandems erfolgreich aktiv, es werden aber weitere 40 Mentoren gesucht. „Diese sollten natürlich Freude am Umgang mit Kindern haben, offen, verlässlich und verantwortungsbewusst sein, sowie auch Konfliktfähigkeit mitbringen.



Paten Initiative Z:
Tel. 0711/216-80335,
Christine.Heppner@stuttgart.de.
Kinderheldenprojekt „Ich kann’s“:
Tel. 0711/3424770, mail@kinderhelden.info, www.kinderhelden.info,
unter „jetzt anmelden“ registrieren

Kunterbuntes mit Kaffee

Eröffnung der ersten Riceteria in Stuttgart

Stuttgart (SR) - Mitte März eröffnete die erste „Riceteria“ Deutschlands in Stuttgart - ein Conceptstore, der die kunterbunten Rice-Produkte mit der Möglichkeit, in netter Atmosphäre Kaffee zu trinken und leckere Snacks zu essen, vereint.



© KorbMayer
Geschäftsführerin Sophie Henneka hat ein Händchen für guten Kaffee.

„Rice“ ist ein dänisches Label für Wohnaccessoires, farbenfrohe Melaminprodukte, handgemachte Körbe und von Hand glasierten Keramikartikeln. In der oberen Etage der Schulstraße direkt neben der Firma KorbMayer eröffnete nun die Riceteria. Die Idee dahinter: die Präsentation der Rice-Produkte mit einem Gastronomiekonzept zu verbinden. In der Riceteria gibt es leckere Kuchen und Waffeln, Müsli in verschiedenen Variationen sowie Suppen und Salate. Man kann es sich damit auf dem rosa-roten Sofa gemütlich machen und vielleicht beim Blick in die Runde gleich eine hübsche Geschenkidee entwickeln. „Es treffen sich hier regelmäßig jun-

ge Mütter mit ihren Kindern auf einen Kaffee. Auch einen Kindergeburtstag haben wir hier sonntags außerhalb der Öffnungszeiten schon gefeiert“, so Geschäftsführerin Sophie Henneka. Vorträge zu Familienthemen am Abend sollen das Angebot abrunden.



Riceteria by Rice, Schulstr. 8, S-Mitte, Öffnungszeiten: Mo - Sa 8.30 - 18.00 Uhr, www.riceteriabyrice.com

Schönstes Lächeln gesucht

Brandt Zwieback sucht Nachwuchstalente für Packung

Seit 1. Januar sucht das Hagener Familienunternehmen gemeinsam mit Superstar Nena Verstärkung für das bekannte Brandt-Kind, das seit 1983 von der Zwiebackpackung lächelt.



Nena mit den beiden Jurykindern

In einer deutschlandweiten Castingaktion unter dem Motto „Wir suchen Dein Lächeln!“ können sich Eltern stellvertretend für ihren Nachwuchs darum bewerben, einmal Star auf der Kultmarke zu sein. Mitmachen können Kinder, die zwischen zwei und zwölf Jahren alt sind und in Deutschland wohnen. Aus allen Bewerbern werden 30 Kinder zu einem exklusiven Fotoshooting mit Nena eingeladen. Wer es eine Runde weiter schafft, entscheidet dann eine hochkarätige Jury. Zu den Juroren gehören neben Carl-Jürgen Brandt und Superstar Nena auch die zwei Jury-Kinder Ronja (11) und Luca (8). Sie wurden in der gesonderten Aktion im Oktober ausgewählt. Für die Endrunde wählt die Jury dann 15 Kinder aus. In der Finalrunde kom-

men die Verbraucher ins Spiel: In einem großen Online-Voting können sie darüber abstimmen, welche sieben Kinder sie neben dem aktuellen auf der Packung sehen wollen. Die sieben Gewinner lächeln dann ab Januar 2017 für einige Monate auf Millionen von Brandt Zwiebackpackungen.



Weitere Infos unter
www.brandt-laecheln.de.

Erdgeschichte erleben und feiern

Fest im Geopark Aalen-Wasseralfingen

Aalen (AKR) - Am 24. April findet das Geopark-Fest statt und entführt die Besucher in längst vergangene Zeiten. An diesem Tag wird mit Armbrüsten

geschossen, es werden Fossilien ausgegraben und Rundfahrten mit der Pferdekutsche gemacht.

Beim Geopark-Fest, das unter dem Zeichen der UNESCO stattfindet, warten zahlreiche Programmpunkte rund um das Thema Erdgeschichte auf die Besucher. Es gibt Archäologie zum Anfassen und Geologie zum Mitmachen. Rund um das Besucherbergwerk Tiefer Stollen in Aalen-Wasseralfingen

finden verschiedene Veranstaltungen statt. Auf dem Fossilien-Klopfplatz können versteinerte Reste vorzeitlicher Lebewesen entdeckt werden, während anderenorts mit Steinen Feuer geschlagen und mit Armbrüsten geschossen wird. Für Kinder gibt es viel zum Staunen und Entdecken, nicht nur bei der Schatzsuche, sondern auch beim Besuch des Bergwerks Tiefer Stollen oder den Eiszeitjägern aus dem Lonetal. Kleine Wanderungen, Pferdekutschfahrten und Alb-Kräuterführungen runden das Programm ab. Wer noch mehr über Entstehung und Urzeit der Schwäbischen Alb erfahren und in die Erdgeschichte eintauchen möchte, kann sich an den vielen Informationsständen erkundigen.

 Geopark Fest, 24. April 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei, Aalen-Wasseralfingen, Tel. 07381-501575, www.geopark-alb.de, Bergwerkbesichtigungen, Erwachsene 7 Euro, Kinder 5 Euro.



Paläontologennachwuchs im Einsatz



Wir suchen dein Lächeln!

Brandt

**GROSSE CASTING-AKTION
BEWERBEN, VOTEN
& GEWINNEN**

MACH MIT UNTER BRANDT-LAEHELN.DE

WIR SUCHEN DEIN LÄCHELN!

DER MARKENVERBÄNDER

kalligrafie-natur-ziegen.de

Das etwas andere Ausflugserlebnis ...

in Münsingen, Trailfingen! Für Wanderer, Radfahrer, Senioren, Schüler, Menschen mit Assistenzbedarf, Kindergeburtstage u.v.m. ... Natürlich auch für Sie – ein individuelles Programm. Hunde müssen zu Hause bleiben. **Termin nach Vereinbarung.**

AKTUELL:

Sa. 20.8. *Kalligrafie-Nachmittag*

So. 28.8. **Mitmachfest** Thema: **Schaltjahr – Ziegenbar**

Volker Eggebrecht 07381 / 2772
Claudia Bärbel Kirsamer 07381 / 8370
atelier.cbk@t-online.de

Unvergessliche Kindergeburtstage feiern!

Abenteuer-Fußballgolf
Minigolf
Bungee-Trampolin
Trampolinanlage
Biergarten

Campo-
Grossbottwar.de

Spiel und Spaß für die ganze Familie auf über 6000 m²

In den Frauengärten 12 | 71723 Großbottwar
Wunnensteinhalle | T: 07148 9290723 www.campo-grossbottwar.de

Helen Doron
English

THE EASY WAY

Englischunterricht für Kinder und Jugendliche von 0 - 18 Jahren

- Spielerisches Lernen in Kleingruppen
- Auch Nachhilfe, Ferienkurse, Hausi-Betreuung
- Jetzt für Klasse 4: „Fit für die 5. Klasse“

Seit 10 Jahren in Bad Cannstatt
Jetzt auch in Esslingen

Child's Play! Tel.: 0711 / 6 601 601
www.helendoron.de
www.childsplay-english.de

160 Jahre
Den Menschen sehen.

Inklusive Betty-Hirsch-Schule
Grund-, Förder- und Realschule

- Hort und Internat
- Auch Haupt- und Werkrealschulabschluss möglich

Am Kräherwald 271, 70193 Stuttgart
www.inklusive-schule-stuttgart.de

Nikolauspflge

Handwerkszeug für kooperative Kinder

Training für Eltern und Pädagogen

Ludwigsburg (BZ) – Die Beratungsstelle Invitare bietet im April STEP-Training an. Dies soll Eltern mit Kindern jeden Alters helfen, ein kooperatives und erfüllendes Miteinander aufzubauen.



Im Invitare-Café fühlen sich Kinder und Eltern willkommen.

Die Kursleiterin Hildegard Deuerlein ist Psychologin, Familienberaterin und selbst Mutter von drei Kindern. Vor einigen Jahren stieß sie an ihre Grenzen. „Ich hatte nach etwas gesucht, was mir hilft, mit meinen Kindern ein stressfreies Miteinander zu erreichen. STEP hat mich überzeugt“, sagt sie heute. „Ich war überrascht, wie meine Kinder darauf reagieren.“ Deuerlein konnte Mütter in ihrem Bekanntenkreis begeistern und beschloss, Kurse zu geben. Auch dort waren Eltern begeistert.

Der Kurs sei für Eltern und professionelle Erziehende, die erreichen wollen, dass Kinder kooperativ, selbstbewusst, verantwortungsvoll und glücklich sind. Allerdings sollten Eltern bereit sein, ihr eigenes Verhalten zu ändern. So können sie den Anforderungen der Kindererziehung besser gerecht werden – sowohl präventiv als auch bei akuten Erziehungsproblemen, erklärt Deuerlein.

STEP ist wissenschaftlich fundiert und im Alltag leicht anwendbar. Es verspricht Eltern

zu helfen, die Kommunikation in der Familie zu verbessern, liebevoll aber konsequent Grenzen zu setzen und eine tragfähige Eltern-Kind-Beziehung aufzubauen.

STEP-Kurse, Invitare Beratungsstelle, Mörikestr. 118, Ludwigsburg, Anmeldeschluss 19. April, Kursbeginn 26. und 27. April, 6 Termine, 99 Euro pro Person, Paare 159 Euro, 50 Prozent Ermäßigung bei Vorlage eines Tafelladen-Ausweises oder Ludwigsburg-Card, 07141/922778, info@invitare.net

Von Natur und Tieren lernen

Kita auf dem Bauernhof geplant von Cristina Rieck

Waiblingen – Die Waldmühle am Ortsrand von Waiblingen ist ein Hof, auf dem Kinder, die Freude an Tieren und der Natur haben, verschiedene Angebote wahrnehmen können. Nun plant die Einrichtung für 2017 einen Natur- und Bauernhofkindergarten für etwa 20 Kinder zu gründen.

Die Ställe, Koppeln und Wiesen auf dem Gelände der Waldmühle bieten jede Menge Möglichkeiten zum Austoben, Erfahrungen sammeln und Spaß haben. Außerdem leben auf dem Hof Alpakas, Ponys, Pferde, Kaninchen, Hühner, Wachteln, Enten, Ziegen, Schafe und Minischweine, mit denen sich die Kinder an „Erlebnismittagen“, „Eltern-Kind-Kursen“ oder in den Ferien beschäftigen können. Die Geschäftsführerin der Einrichtung, Joy Fehm, ist Sozialpädagogin und Fachkraft für tiergestützte Pädagogik und Therapie und wird von ebenso qualifizierten Pädagoginnen unterstützt.

„Aufgrund von Nachfragen der Eltern und unserer eigenen Überzeugung von der Wichtigkeit eines konstanten Angebotes für Kindergartenkinder, soll die Waldmühle in Zukunft um einen Natur- und Bauernhofkindergarten erweitert werden“, erklärt Fehm. Dazu ist ein Neubau geplant, der in den Hofbereich der „Waldmühle“ integriert werden soll.



Junge Alpakas fressen Kleinkindern gerne aus der Hand.

Interessierte Eltern werden gebeten, sich bereits an einer Umfrage der Einrichtung zu beteiligen. So können die Macher den Bedarf besser abschätzen und Förderungen beantragen.

Tag der offenen Tür in der Waldmühle ist am 5. Juni 2016. Waldmühle Erlebnispädagogik & tiergestützte Arbeit, Waldmühlweg 75, 71332 Waiblingen, Tel.: 0163-3724693, www.waldmuehle-waiblingen.de

Stadtgeschichten und Waldabenteuer

Die Entdeckerwelt Bad Urach

von Tina Bähring

Wir machen uns vom Hauptbahnhof Stuttgart auf zur Entdeckerwelt, die sich, ganz praktisch, direkt gegenüber der Bahnhofshaltestelle Bad Urach befindet. Nach einer kurzweiligen Zugfahrtstunde mit einmal Umsteigen in Metzingen sind wir schon da, am Eingang zu einer mysteriösen Reise durch Stadt, Wald und Zeit.

Wir sind die ersten Gäste und ruckzuck sind wir ausgerüstet mit einem coolen Tablet und einer noch cooleren Bauchtasche mit allerlei wichtigem Detektivbedarf. Jetzt heißt es: auf zur Schnitzeljagd! Suchen müssen wir allerdings nicht nach Papierschnipseln, sondern nach versteckten QR-Codes. Bevor wir uns auf die Spurensuche machen, müssen wir uns aber erst entscheiden, welches der spannenden Zeitreise-Rätsel wir lösen wollen.



Spurensuche durch die Jahrhunderte

Sollen wir einen brandaktuellen Krimifall bearbeiten, bei dem wir als Praktikanten der Uracher Polizei der Frage auf den Grund gehen, warum das Trinkwasser so komisch schmeckt? Auf dieser Bergtour für Tierliebhaber durch den nahen Wald ist, laut der sehr netten Erlebnismitarbeiterin, mit einigen Kraxeleien zu rechnen, um an die nötigen Infos zu kommen. Diese Tour fällt bei dem heutigen Regenwetter für uns leider aus. Aber es gibt auch zwei Super-Touren durch die Stadt. Entweder retten wir Konrads Vater vor dem Galgen und machen uns auf eine unheimliche Suche durch das



düstere Mittelalter. Oder wir helfen Genophea, die im 17. Jahrhundert lebt und sich fragt, wohin ihre Schwester Emilie eigentlich den ganzen Tag verschwindet. Konrads Vater tut uns zwar sehr leid, aber die Mädels finden das Geheimnis um Emilie rätselhafter und so geben wir uns auf die Abenteuer-Stadttour Nummer zwei.

Geschichten, die lebendig werden

Ein kleiner Stadtplan hilft uns bei der Orientierung und schon sind wir am ersten Ziel, beim ‚Schwanhaus‘.



Unter Freudenjubil wird der Hinweis entdeckt! Das Tablet mit der speziellen QR-Code-App ist tatsächlich kinderleicht zu bedienen und das einzige Problem ist nur, wer jetzt den gefundenen Code einscannen darf. Nach kurzen Tränen wird dann doch gemeinsam gescannt und schon lauschen wir einer wunderbar erzählten Geschichte und notieren fleißig Informationen. Weiter gehts. Gespannt laufen wir kreuz und quer durch die hübsche historische Innenstadt mit den schmucken, windschiefen Fachwerkhäusern. Vorbei am Wasserrad der Klostermühle, dem Residenzschloss, der Stiftskirche – immer auf der Suche nach dem nächsten versteckten QR-Code. Am Marktplatz machen wir während einer Regenpause Pausezeit. Mit Brezel und heißer Schokolade. Mmmm!

Nach etwa zwei Stunden haben wir alle Hinweise gefunden und lösen, zurück in der Entdeckerwelt, souverän unser Rätsel. Jetzt erobern wir noch die Ausstellung in der Entdeckerwelt, die uns allen richtig Spaß macht. Überall gibt es was zum Ausprobieren, Anfassen und Anschauen. Und eine Tablet-Tour kann hier auch noch gemacht werden. Für uns steht fest, dass wir bei gutem Wetter auf jeden Fall wieder kommen, schon allein um auch noch den Bergtourfall aufzuklären!

Entdeckerwelt Bad Urach, Bismarckstraße 21, Bad Urach, Tel. 07125-943230, www.badurach-entdeckerwelt.de. Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober, Mo-Fr, 10.30-16 Uhr, Sa, So, Ferien, 9-17 Uhr. Eintritt pro ausgeliehenem Tablet 6 Euro. Die Kinder sollten lesen können.



Die Entdeckerwelt Bad Urach ist Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Insgesamt gibt es 17 Erlebniszentren im Biosphärengebiet. Das Hauptinfozentrum liegt in Münsingen, hier haben wir die interaktive Ausstellung besucht, die jede Menge für Groß und Klein zu bieten hat. Unser Ausflugs-Artikel dazu ist ab sofort online: www.elternzeitung-luftballon.de.

Thema: Kinder, Kunst, Kultur



© Istockphoto / baona

„Und was soll daran Kunst sein?“

Von der Kunst, Kindern Kunst zu vermitteln

von Irene von Aderkas

Kinder für das Thema Kunst zu begeistern, ist für Eltern gar nicht so einfach – denn der Besuch einer Ausstellung bedeutet für die Kleinen vor allem, leise sein zu müssen und still zu stehen. Und was erklärt man seinem Kind, wenn es in der Ausstellung ratlos vor der bunt beklecksten Leinwand steht und fragt „Was soll daran bitte schön Kunst sein...?“ Wir haben Menschen aus der Stuttgarter Kunstszene gefragt, die Kunst für Kinder zugänglich machen.

Eigentlich ist alles Kunst, was Menschen herstellen.
Liam, 8 Jahre

Worten erklären: „Unsere Schüler und Schülerinnen sollen sich vielmehr im bildnerischen Gestalten probieren und eigenständig fantasievoll tätig sein“, so die Künstlerin, die selbst an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste studiert hat. Die Kinder würden schnell merken, dass es eben nicht damit getan sei, etwas aufs Papier zu schludern, sondern dass es über eine

chen den Kindern zu vermitteln, dass Kunst schon mit der guten Idee anfängt. Das sieht man zum Beispiel bei Bildern, die nur aus einfarbiger Leinwand bestehen: Ein Künstler hatte als Erster die Idee, das als Kunst auszustellen und den Mut und die Fähigkeiten, es umzusetzen.“

Kunst kann man Kindern am besten über das eigene Tun vermitteln.
Ursula Thiele-Zoll
Jugendkunstschule
Stuttgart

Kunstvermittlung in der Jugendkunstschule JuKuS

„In unseren Kursen versuchen wir, den Kindern Kunst über die Erfahrung des eigenen Tuns zu vermitteln“, erklärt Ursula Thiele-Zoll, Gründerin und Leiterin der JuKuS. Denn Kunst ließe sich nur schwer mit

Idee geht, die man dann Schritt für Schritt verwirklicht. Für den Begriff Kunst gibt es keine Definition, findet Ursula Thiele-Zoll: „Der Kunstbegriff ändert sich ja ständig und ist heutzutage quasi grenzenlos. Wir versu-

Die Künstlerin gründete die JuKuS 1972 auf private Initiative - die Schule stieß schnell auf großes Interesse bei Eltern und Kindern. In zwölfmonatigen Kursen vermittelt ein Team von mehreren Künstlerinnen und Künstlern den Kindern verschiedene Techniken, Materialien und Themen. „Wir schauen uns mit den Kindern Bilder, Fotografien und Kunstbücher an, wenn sie eine Idee haben, was sie malen möchten und schauen, wie unterschiedliche Künstler diese Idee umsetzen. Außerdem gehen wir mit ihnen ins Museum, sehen uns Ausstellungen an

und sprechen hinterher darüber. Man sieht an den Arbeiten, die danach entstehen, dass das für die Kinder sehr eindrucksvoll ist“.

Muße und Konzentration sind laut Ursula Thiele-Zoll wesentlich für kreatives und fantasievolles Gestalten. Kinder und Jugendliche brauchen Ruhezeiten, damit sie Ideen und Fantasien entwickeln können. Sie sollen erfahren, dass es sich lohnt, sich für seine Idee zu engagieren und die beste gestalterische Lösung zu finden - das stärkt auch das Selbstwertgefühl.

Kunsthau Watzl

Ludwigsburg

„Wir bieten bei unseren laufenden Ausstellungen schon seit einiger Zeit Führungen für Kinder an“, erzählt Barbara Watzl von der Galerie Watzl und Watzl. „Damit versuchen wir, die Hemmschwelle eines Museums- oder auch Galeriebesuchs abzubauen.“ Die Galeriebesitzerin findet herkömmliche Führungen für Kinder oft zu lange und zu trocken: „Wir halten unsere Führungen daher eher kurz und arbeiten weniger mit Daten und Fakten als mit den Bildinhalten, die die Kinder auch selbst entdecken dürfen“, erklärt die Inhaberin. Am besten sei es, mit den Kindern erst mal nur ein Bild zu besprechen und ihnen klarzumachen, dass es einiges zu entdecken gibt. Das Spannende sei, dass Kinder

Kinder lassen sich gerne auf den Dialog mit Kunstwerken ein, wenn ihnen der Zugang dazu ermöglicht wird.
Anke Menz-Bächle
Staatsgalerie Stuttgart

Ein Künstler ist jemand, der etwas ganz besonders gut kann.
Tim, 11 Jahre

ganz andere Dinge sehen als die Erwachsenen: „Sie stellen viele Fragen, reden mit und sprechen ganz offen über Emotionen, Formen und Farben.“ Nach der Führung dürfen die Kinder dann selbst ein Bild des entsprechenden Werkes malen, eine Kopie des Bildes anfassen und ihrer Inspiration freien Lauf lassen. Für Barbara Watzl geht es in der Kunst vor allem um Gefühle und Emotionen, das sei schwer in Worte zu fassen. „Kunst liegt im Auge des Betrachters“, so die Kunstverständige.

In der Galerie gibt es derzeit auch eine kleine Ausstellung mit den Bildern des bekannten Kinderbuchautors und -Illustrators Janosch. Diese Ausstellung sei bei Alt und Jung gleichermaßen beliebt - denn die Figuren kenne man ja aus den Büchern und Geschichten.

Familienführungen in der Staatsgalerie

„Kinder erklären Kunst“ ist das Thema bei den Familienführungen der Stuttgarter Staatsgalerie, die einmal im Monat stattfinden

Kunst ist, wenn jemand zum Beispiel beim Malen etwas von sich ausdrückt.
Clara, 13 Jahre

und großen Anklang bei Eltern und Kindern finden.

„Wir Großen staunten darüber, dass Kinder in dem Gemälde „Improvisation Nr. 9“ von Wassily Kandinsky, dass für Erwachsene zunächst abstrakt ist, viele Gegenstände und Menschen erkannten und gleich Geschichten dazu erfanden“, berichtet Anke Menz-Bächle, Mitarbeiterin der Kunstvermittlung und für den Bereich Kinder und Jugendliche verantwortlich. Für die Kinder sei es kein Problem, wenn Farben kunterbunt durcheinander gewürfelt und Raumebenen verschoben seien. Ihr Zugang sei unverfälscht und durch Emotionen getragen. „Kinder lassen sich auch gerne auf den Dialog

mit Kunstwerken ein, wenn ihnen der Zugang dazu eröffnet wird“, so die Mitarbeiterin der Staatsgalerie. „Bei der Skulptur „Girl sitting against a wall“ von George Segal beispielsweise standen die Erwachsenen erstmal sprachlos da-

Kunst ist, wenn jemand etwas ganz Schönes erschafft.
Juli, 6 Jahre

vor und fragten sich, was das soll. Die Kinder identifizierten sich direkt mit dieser „traurigen Frau, die bestimmt sitzen gelassen worden ist“ oder „die schon lange an der Bushal-

stelle sitzt und auf den Bus wartet. Die Kleider sind ihr gestohlen worden...“ schon fand man sich inmitten einer lebhaften Diskussion“.

Bei den Führungen sprudelte es aus den Kindern heraus, sie dürften ihre Wahrnehmungen schildern, auch wenn sie unlogisch und chaotisch seien. „Denn in der Welt der Kunst ist alles möglich und Künstler haben in ihrer Zeit oft Revolutionäres gewagt“, findet Anke Menz-Bächle.

Nach der Führung arbeiten die Kinder das Gesehene künstlerisch-praktisch nach, mal im kleinen Rahmen vor den Werken, in den Workshops oder auch in den großen Werkstatträumen mit vielen unterschiedlichen Materialien, die experimentell eingesetzt werden können.

Altersgestaffelt gibt es an der Staatsgalerie für alle Kinder Angebote, so können beispielsweise Jugendliche ab zwölf spannende Trickfilmworkshops besuchen.

Kinderbibel
damals – heute – morgen
10.3. bis 31.5.16
bibliorama –
das bibelmuseum stuttgart
www.bibelmuseum-stuttgart.de

Speak!
Einfach Englisch lernen!
• 10 Jahre Erfahrung
• in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
• Kleinkinder-Spielgruppe
Englischkurse für:
• Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren
Polly Mai-Jennings • www.speak-stuttgart.de
Fon: 0711 888 01 73 • E-Mail: info@speak-stuttgart.de

Milchzähne hast
Du nur ein Mal
im Leben.
der milchzahn.com

JANOSCH.DE
Bilder von Janosch jetzt bei uns!
KUNSTHAUS WATZL | LUDWIGSBURG
Schorndorfer Str. 120 | Tel. 071 41/89 00 80 | artmix24.de

collegium iuvenum
Knabenchor Stuttgart
• Musikalische Früherziehung bis Konzertchor
• Anspruchsvolle geistliche Chormusik
• Ganzheitliche Erziehung
• Ökumenisch ausgerichtet
www.collegium-iuvenum.de

Habt ihr – und haben eure Kinder – einen Lieblingskünstler? Eine gutes Buch zum Thema? Oder eine tolle Ausstellung, die ihr den Luftballon-Lesern empfehlen möchtet? Wir sind neugierig auf euer Feedback bei unserem Facebook-Post zum Thema: „Und was soll daran Kunst sein?“


 Irina Schlaht, Tanzpädagogin und Tänzerin
 am Stuttgarter Ballett, sowie weitere Lehrkräfte
 mit akademischer Ausbildung
Ballettschule
 Schmetterling

**Ballett für Kinder,
 Jugendliche und Erwachsene!**
Einstieg jederzeit möglich!

70469 Stuttgart-Feuerbach, MKI-Areal Junghansstr. 5
 Sie erreichen uns:
 Di. Do. Fr. ab 10:00 bis 12:00 Uhr unter 0711 / 93593306
 Mo. - Fr. ab 14:00 Uhr unter 0711 / 8065609
 info@ballettschule-schmetterling.de
 www.ballettschule-schmetterling.de

Theater spielen und Geschichten erzählen

Umgang mit Wort und Sprache tut Kindern gut



Im Mittwochsclub des JES treffen sich theaterbegeisterte Kinder regelmäßig.


ZWERGENREICH
 manuela schmitt
 krankengymnastin · bobath-therapeutin
 lindenbachstraße 40
 70499 stuttgart-weilimdorf
physiotherapie für kinder
 krankengymnastik · entwicklungsberatung
 babymassage · wiegenzwerge & krabbelzwerge
 immer freitags
 www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
 tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08
 termine nach vereinbarung

von Cristina Rieck

Jedes Kind ist kreativ und phantasie reich. Im Spiel kann es immer wieder in neue Rollen schlüpfen und sich jeweils eine Geschichte dazu ausdenken. Darum haben viele Kinder auch Freude daran, selbst Theater zu spielen oder Geschichten zu erfinden und aufzuschreiben. Um diese kreativen Energien zu bündeln, gibt es in Stuttgart und der Region einige Möglichkeiten, selbst zum Schauspieler oder Autor zu werden.

Das Theaterspiel ist für Kinder nicht nur Kurzweil, sondern es fördert wertvolle Kompetenzen, die sie in ihrer Entwicklung zum Erwachsenen unterstützen. So regt es zur Kreativität an und steigert gleichzeitig das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Da auf der Bühne ebenso wie in einer Schreibwerkstatt der Umgang mit Worten und Sprache gefördert wird, haben Kinder, die in diesen Bereichen aktiv sind, meist mehr Mut im Kontakt zu anderen Menschen und sind weniger gehemmt. Beim kreativen Umgang mit Worten lernen die Kids außerdem Kritik konstruktiv zu äußern, aber auch mal selbst Kritik einzustecken und gegebenenfalls in den eigenen kreativen Prozess umzusetzen. Außerdem können sich Kinder, die sich mit ihrer Rolle in einem Theaterstück identifizieren, ebenso wie Kinder, die beim Erfinden von Geschichten einzelne Charaktere schaffen, besser in andere Personen einfühlen. Wer also selbst gerne auf einer Bühne stehen würde oder seine eigenen Geschichten niederschreiben möchte, sollte unbedingt mal in die Theaterwelt reinschnuppern beziehungs-

weise eine Schreibwerkstatt kennenlernen. Bei den unten genannten Anbietern gibt es die Möglichkeit, an wöchentlich stattfindenden Kursen teilzunehmen oder einen Kurs in den Ferien zu besuchen.

Klassisches Theaterspiel

Wer sich auf der Bühne des **Jungen Ensemble Stuttgart** (JES) ausprobieren, mit Gleichgesinnten ein Stück entwickeln und über sich selbst Erstaunliches erfahren möchte, kann sich einem der „JES Clubs“ anschließen, die sich jeweils zur neuen Theatersaison zusammenfinden. Bei den ersten beiden JES-Club-Terminen darf gerne geschnuppert werden, danach ist die Teilnahme verbindlich, denn jede Rolle ist von Bedeutung. Mit dem Erhalt eines Clubausweises haben die Teilnehmer während der gesamten Spielsaison freien Eintritt zu allen Produktionen im Spielplan.

Außerdem gibt es im JES Theaterwerkstätten für unterschiedliche Altersgruppen und Workshops in den Ferien. In den Pfingstferien steht eine „Theaterwoche für Schüchterne“ ab 12 Jahren auf dem Programm. Die Anmeldung ist bis zum 2. Mai möglich.

Infos unter Tel. 0711-21848010 und www.jes-stuttgart.de

Michael Kunze vom **Theater Tredeschin** führt Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren jeweils in den Schulferien in die Kunst des Theaterspiels ein. An vier Vormittagen werden Szenen erarbeitet, die dann am Ende der Woche, Samstagvormittag, in einer öffentlichen Vorstellung präsentiert werden. Meist


ZEIT, EINE NEUE WELT ZU ENTDECKEN!
IM APRIL 2016 BEGINNT DAS NEUE TRIMESTER IN STUTTGART-NORD UND STUTTGART-SÜD! GLEICH INFORMIEREN UND ANMELDEN!

Schauspiel, Tanz und Gesang lernen und erleben in der weltweit größten Freizeit-Theaterschule für Kinder und Jugendliche. Wir fördern damit Selbstvertrauen, Fantasie und Kreativität – der Spaß kommt wie von selbst. Die einfachste Art uns kennenzulernen: **einfach mal mitmachen!**

**Schnuppertermine in Stuttgart-Nord u. Stuttgart-Süd!
 Am 23. und 30. April, jeweils um 10:00 Uhr**

Da die Schnupperplätze begrenzt sind bitten wir um vorherige Anmeldung unter:


 Mehr Informationen und Anmeldung unter:
0800-664 91 54
www.stagecoach.de

QUALITY TRAINING
 ESTABLISHED 1988

werden bekannte Märchen einstudiert, in den Osterferien stehen „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf dem Programm, in den Pfingstferien findet der Kurs unter dem Motto „Die Glückskinder“ statt, dem das Märchen vom „Teufel mit den drei goldenen Haaren“ zugrunde liegt. Hin und wieder finden auch Nachmittagskurse mit anschließender Präsentation für Kinder ab fünf Jahren statt.

Infos unter Tel. 0711-486727 und www.tredeschin.de

Einmal in der Woche proben die **Stuttgarter Strolche** im Theater-Restaurant Friedenau. Das einzige Stuttgarter „Theater von Kindern für Kinder“ spielt Kinderbuchklassiker in zwei Besetzungen wie die Profis. Im März hatte das neue Stück „Pippi feiert Geburtstag“ Premiere und wird nun in den kommenden Monaten Samstag-nachmittags in der Friedenau aufgeführt.

Bei den regelmäßigen Proben der Stuttgarter Strolche steht die Inszenierung eines Theaterstückes im Mittelpunkt. Zum Einstieg werden mit den Kindern aber auch Theaterspiele zum Aufwärmen, Wahrnehmen und Vertrauen gespielt. Ebenso findet ein konzentriertes Atem-, Sprach- und Stimmtraining statt. Die Theatergruppe vergrößert sich von Stück zu Stück und ermöglicht Kindern im Alter zwischen sechs und 14 Jahren, sich mit Spaß dem Theater anzunähern.

Infos unter 0711-5509351 (Theaterbüro), 0711-2626924 (Theater Restaurant Friedenau) und www.stuttgarter-strolche.de

Auch in der **Württembergischen Landesbühne** (WLB) Esslingen starten zu jeder Spielzeit neue Spielclubs für theaterinteressierte Kids. Die Kurse sind äußerst beliebt und schnell ausgebucht.

Infos unter Tel. 0711-35123050 und www.wlb-esslingen.de

Die Schülerinnen und Schüler bei **Stagecoach**, der Kinder- und Freizeittheaterschule unter dem Dach der **Jungen Akademie Stuttgart** (JAS), werden altersgerecht in Gruppen, den sogenannten Stages, aufgeteilt. Der Unterricht findet einmal pro Woche für drei Stunden statt, jeweils eine Stunde Schauspiel, Tanz und Gesang. Wer schon früh starten möchte, kann bereits ab vier Jahren die Early Stages besuchen. Wie bei den Großen werden drei Fächer unterrichtet, allerdings in Einheiten zu je 30 Minuten und speziell ausgerichtet auf Kindergarten- und Vorschulkinder.

Wer mal bei Stagecoach reinschnuppern möchte, hat am 23. April in Stuttgart-Vaihingen (Süd) und am 30. April in Stuttgart-Bad Cannstatt (Nord) die Gelegenheit dazu.

Infos unter Tel. 0711-78251931 und www.stagecoach.de

In den Räumen einer Tai Chi Schule finden die Kurse der **TASK Kinderschauspielschule** in Stuttgart statt. Je nach Alter der Schüler bietet die Schule wöchentlichen Unterricht oder Intensiv-Workshops am Wochenende an.

Infos unter Tel. 089-21112431 und www.kinderschauspielschule.de

Die Schauspielakademie **Crearte** bietet in den Schulferien jeweils dreitägige Theaterkurse an, in denen Kinder und Jugendliche die Basis der Schauspieltechnik kennenlernen und gleichzeitig erleben sollen, „wie spannend und witzig Schauspiel sein kann“.

Infos unter Tel. 0711-8067537 und www.schauspielcreate.de

Nachwuchs-Autoren und -Journalisten

Die Stadtbibliothek, die Volkshochschule und die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft haben die **Buchkinder Stuttgart** ins Leben gerufen und unterstützen Projekte für Schulklas-

sen ebenso wie offene Werkstätten in ihren Einrichtungen. In diesen kreativen Schreibwerkstätten schreiben die Kinder eigene Texte und lernen, wie diese vom Konzept bis zum Druck und zur Veröffentlichung gelangen können.

Infos bei
- Stadtbibliothek Tel. 0711- 21696532,
- Spielhaus Unterer Schlossgarten Tel. 0711-2626163
- vhs Tel. 1873 880 (vhs) und www.buchkinder-stuttgart.de.

Von Zeit zu Zeit bietet das **Deutsche Literaturarchiv Marbach** die sogenannten Ferienlinas an. Die ganztägigen Workshops gehen zwei bis drei Tage, in denen Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren ihr eigenes Buch schreiben, gestalten und herstellen dürfen. Die fertigen Bücher aus dem

diesjährigen Osterferien-Kurs werden am 23. April, dem Welttag des Buches, in einer gesonderten Ausstellung im Museum präsentiert. Der nächste Workshop wird in den Sommerferien stattfinden.

Infos unter Tel. 07144-848617 und www.dla-marbach.de

Kids jeden Alters, die gerne über Theaterveranstaltungen schreiben möchten, können sich im **Jungen Ensemble Stuttgart** als „JES-Reporter“ engagieren. Sie bekommen einen eigenen Presseausweis und eine Ehrenkarte für eine Vorstellung ihrer Wahl. Danach dürfen sie eine kurze Kritik verfassen, die im Internet veröffentlicht wird.

Infos unter Tel. 0711-21848012 und www.jes-stuttgart.de



© Buchkinder Stuttgart

Kreatives Schreiben bei den „Buchkindern“

ENTDECKUNGSREISE DURCH DAS SCHAUWERK

FÜR KINDER AB 6 JAHREN 1. Sonntag im Monat, 15:00 – 16:00 Uhr

SCHAUWERK Sindelfingen · Eschenbrunnlestraße 15/1 · 71065 Sindelfingen
contact@schauwerk-sindelfingen.de · www.schauwerk-sindelfingen.de



**SCHAUWERK
SINDELFINGEN**

By The Schaufler Foundation

Mut und Freundschaft

„Die Baumhauskönige“
ab 7. April im Kino



Hält die Freundschaft von Bas und Ziggy?

„Die Baumhauskönige“ ist ein liebenswerter Film, der vor beeindruckender Baumhauskulisse die mitreißende Geschichte zweier Freunde erzählt, deren Freundschaft auf eine harte Zerreißprobe gestellt wird.

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Ziggy und Bas sind beste Freunde und haben sich etwas ganz Großes vorgenommen: Bevor sie nach den Ferien auf unterschiedliche Schulen gehen, wollen sie noch ein letztes Mal am großartigen Abenteuercamp teilnehmen. Ziel ist es, den höchsten Turm aus altem Holz, Paletten und Türen zu bauen. Sie sind die amtierenden Meister, haben ihre Konkurrenz bisher immer leicht abhängen können. Kein Wunder also, dass sie auch in diesem Jahr wieder auf den begehrten Titel der Baumhauskönige hoffen. Doch dann läuft im Camp alles anders als geplant. Bas fängt an, mit den coolen Jungs der Cola-Gang rumzuhängen und Ziggy muss unerwartet mit seinem kleinen Bruder in eine Mannschaft. Ihr gemeinsamer Traum verwandelt sich schnell in eine ungeahnte Rivalität. Droht ihre Freundschaft daran zu zerbrechen?

Die Baumhauskönige, NL 2016, 8 - 14 Jahre, Länge 87 Min., Kinostart 7. April



Wer baut den höchsten Turm?

Fingerabdrücke führen zum Täter

„Kalle Blomquist“ feierte im Kruschteltunnel Premiere

von Andrea Krahl-Rhinow

Stuttgart - Kalle Blomquist und seine Freunde warten in einer verschlafenen schwedischen Kleinstadt auf Abenteuer. Als Onkel Einar anreist, beginnt auf der Bühne eine spannende Detektivarbeit und die Jagd nach echten Verbrechern.

Im Studiotheater gehen die Lichter aus. Grundschul Kinder tummeln sich auf den Bänken, als auf der Bühne im Scheinwerferlicht Kalle Blomquist, bekannt aus den gleichnamigen Büchern von Astrid Lindgren, auftaucht. Sofort geht es kriminalistisch zur Sache. Kalle zückt seine Lupe, spricht von Blut, Mord und Verbrechen. Aber alles ist nur Phantasie. Er versucht etwas Spannung in die Sommerferien zu bringen. Doch dann taucht plötzlich der Onkel seiner Freundin Eva-Lotta auf, der sich merkwürdig verhält. Kalle wittert einen Fall und startet mit Hilfe seiner Freundin und Freund Anders seine Ermittlungen. Endlich kann er als Detektiv zeigen, was er kann.



Kalle, Anders und Lotta prüfen ihre Notizen.

Heimlich nimmt er Fingerabdrücke, observiert verdächtige Personen und begibt sich nachts auf die Pirsch. Was mag hinter dem geheimnisvollen Koffer stecken? Und warum hat Onkel Einar einen Dietrich?

Die Zuschauer sind Zeugen der Ermittlungen und erleben in der raffinierten Inszenierung, in der auch Zeitlupenszenen eingebaut sind, wie Kalle und seine Freunde einem Juwel-

endieb auf die Schliche kommen. Dabei fehlt es nicht an Spannung und Parallelen zu Sherlock Holmes sind durchaus beabsichtigt.

Kalle Blomquist, empfohlen ab 7 Jahren, 3. April, 15 Uhr, 11., 12., 13. April, 10 Uhr, 70 Minuten, Kruschteltunnel, Hohenheimerstr. 44, Stuttgart-Mitte, Tel. 0711-246093, www.studiotheater.de

Lange „Nacht“ für Kleine

Kinderprogramm startet um 16 Uhr

Stuttgart (SR) - Am Samstag, den 2. April, heißt es wieder „Museum satt“ bei der Langen Nacht der Museen, einer Veranstaltung des Lift Stadtmagazins. Neben den Großen sind auch Kinder eingeladen, die vielfältige Museumslandschaft ab 16 Uhr zu entdecken.

Stuttgarts Museen, Galerien, Atelierhäuser und Off-Spaces, historische Gebäude und Industriedenkmäler, geheime Orte und besondere Events laden zu einer spannenden Nacht voller Kunst und Kultur, Geschichte und Wissenswertem. Von 19 bis 2 Uhr locken Ausstellungen und ausgewählte Sonderprogramme die Großen der Stadt zu einer durchwachten Nacht.

„Aber auch für die Kinder gibt es ein vielseitiges Programm“, berichtet Projektleiterin Daniela Raab. Acht Einrichtungen bieten bereits ab 16 Uhr Mitmachausstellungen, Kreativwerkstätten und Museumsrallyes für junge Künstler und Entdecker: Im Haus der Geschichte gibt es eine „Zeitreise mit dem Überseekoffer“, in der IFA-Galerie kann man bei der



Kinderprogramm im Kunstmuseum bei der Langen Nacht der Museen

Fotokunstwerkstatt „Bitte lächeln“ mitmachen, im Jungen Schloss gibt es „Schwaben-Superhelden-Masken“ und im Kunstmuseum kann man sich auf „die Suche nach Farbe, Linie und Form“ machen. Mit dabei sind noch das Linden-Museum mit vielen Aktionen rund um die Sonderausstellung „Schattentheater“, das Naturkundemuseum mit Workshops zur neuen Sonderausstellung „Naturdetektive“, das Mercedes-Benz Museum

unter anderem mit einer „Mini-DTM“ und das Stadtlabor mit dem Familienworkshop „Baut euch schlau“ - Bauen mit Bambus“.

Lange Nacht der Museen, mit speziellem Kinderprogramm, ab 4 Jahren, Sa, 2. April, von 16 -19 Uhr, Ticket-Hotline: 0711-6015444, Erw. 18 Euro, Kinder 4 Euro (6-14 J.), Kinder bis 6 Jahren frei, www.lange-nacht.de



Tricks for Kids

Das 23. Internationale Trickfilmfestival beginnt im April

von Borjana Zamani

Stuttgart – Vom 26. April bis zum 1. Mai wird das Festival die ganze Bandbreite des aktuellen Animationsfilmschaffens mit Schnittstellen zu Architektur, Kunst, Design und Comedy präsentieren. Das Festival beschäftigt sich auch mit GameZone, Transmedia und der Annäherung von Animation und Computerspielen.

Der Aufbau der Openair-Leinwand auf dem Schlossplatz Ende April ist das letzte Zeichen, dass das große Zeichentrick-Open-Air-Kino los geht. Stuttgart wird dann eine Woche lang eine der größten Veranstaltungen für Trickfilm weltweit erleben. Die Eröffnung des Festivals ist am Abend des 26. April, die Ungeduldigsten können sich schon um 14 Uhr die ersten Kurzfilme für die ganze Familie auf der Open-Air-Bühne anschauen. In der Game-Zone Kids, ebenfalls auf dem Schlossplatz, können Kinder mit ihren Familien Spiele aus der Gaming Welt entdecken.

Im Rahmen des Wettbewerbsprogramms werden die aktuellsten Kurzfilme weltweit und die neusten internationalen Animationsserien gezeigt. „In diesem Jahr darf man sich besonders auf die Neuauflage des



Comic-Klassikers von Carla und Wilhelm Hansen freuen: „Petzi“ läuft in der Reihe: Tricks for Kids-Serien. Ein besonderes Highlight ist die animierte Bilderbucherzählung „Die Affenagentur“ von Jurymitglied Till Penzek“, vertritt Jessica Lammer von der Pressestelle.

Das Festivalbüro verspricht die schönsten neuen Filme und Serien für Kinder und Familien zu zeigen. Filmemacher werden über ihre Arbeit erzählen und die Besucher in ihre Geheimnisse einweihen. Die Filme und Veranstaltungen werden unter anderem in den Stuttgarter Innenstadtkinos und im Mercedes-Benz Museum laufen. Workshop-Angebote und Möglichkeiten zum kreativen Selbsterlernen wird es in Mercedes-Benz Museum, Naturkundemuseum, Wilhelma und in der Hansgrohe Aquademie in Schiltach geben.

Tricks for Kids, 26. April bis 1. Mai, Stuttgart, Ludwigsburg, Schiltach, Karten: Kinder 4,50 Euro, Erw. 7 Euro, Workshops ab 5 Euro, Fam. Ermäßigung 20 Prozent, Karten und Workshop-anmeldung: 0711/92546123, kartenreservierung@festival-gmbh.de, Workshop für Aquademie: 07836/ 513272, aquademie@hansgrohe.de, alle Infos: www.itfs.de

Gemeinsam Faszination Musik erleben.

Für Kleinkinder mit ihren Familien

Gruppenunterricht für Kinder von 3 Monaten bis 4 Jahre.

Kursbeginn jetzt

www.Musikschule-Eberhard.de
Telefon 8 87 64 10

Klaviere und Flügel neu und gebraucht:

- Frei Haus geliefert
- mit Garantie und Stimmung
- Miete/Mietkauf/Ratenkauf ab 25,- Euro/mtl.
- Ankauf
- Stilklaviere
- Stim- und Reparaturservice
- Gutachten
- Transporte/Lagerung
- Konzertbetreuung

Hermann
Klaviere Flügel

Hindenburgstraße 28 71696 Möglingen • Tel. (07141) 48 43 18 Fax 48 28 79
info@hermann-klaviere.de • www.hermann-klaviere.de

Vaihinger Ballettklassen
Degerlocher Ballettklassen

für Kinder ab 4 Jahren
und erwachsene Anfänger

Leitung: Eva Steinbrecher Tel.: 74 51 064
ehemals Solistin des Stuttgarter Balletts,
Dipl. Pädagogin, St. Petersburg

Wunderschöne Dinge für den Frühling

Kinderladen · Stuttgart-Süd
Römerstraße 61 · Ecke Liststraße
Di – Fr 10:30 bis 18:00 Uhr
Sa 10:00 bis 13:00 Uhr
www.wunderschoene-dinge.de
Telefon 0711 504 462 85

Tanzen mit Herz. Yoga mit allen Sinnen.
Ballettschule Stuttgart

Für Kinder ab 4 Jahren,
Jugendliche und Erwachsene.
Anfänger und Fortgeschrittene.

Tanzen mit Christian Fallanga,
Solist des Stuttgarter Balletts
von 1972 bis 1996.

Wir freuen uns auf Sie!

Rieckestraße 24, 70190 Stuttgart
0711 25 39 189 www.ballettschule-stuttgart.de

Furchtlose Stadtmusikanten in der Liederhalle

Das SWR-Vokalensemble in der Liederhalle

Stuttgart (BZ) – Am 1. Mai gibt das SWR-Vokalensemble ein Young Classix-Familienkonzert in der Liederhalle: „Die furchtlosen Stadtmusikanten – gemeinsam sind sie stark“.

Ein Esel stolpert stets über seine X-Beine, lässt sich aber davon nicht entmutigen und geht in die weite Welt, sein Glück zu suchen. Ein stotternder Hund, eine gehänselte rote Katze und ein hyperaktiver ADHS-Hahn schließen sich ihm an. Gemeinsam sind die vier stark. Nur so können sie eine fiese Hexe überlisten und weitere spannende Abenteuer erleben. „Die furchtlosen Stadtmusikanten – gemeinsam sind sie stark“ heißt diese musikalische Neu-Erzählung des bekannten Märchens der Brüder Grimm, das im Mozart-Saal aufgeführt wird.

Diese Interpretation des Märchens stammt aus der Feder der Kinderbuchautorin Susanne Oswald. Der berühmte

Kika- und Tigerentenclub-Moderator Malte Arkona wird sie auf der Bühne erzählen. Und musikalisch umgesetzt wird das Ganze vom mehrfach preisgekrönten Komponisten Henrik Albrecht und den Sängern und Sängerinnen des SWR-Vokalensembles. Das SWR-Ensemble hat sich mit seinen Auftritten einen Namen gemacht. Im vergangenen Jahr wurde es mit dem Echo-Klassik-Preis für Kinder ausgezeichnet und bekam den Leopold-Preis für seine letzte SWR Young Classix-CD-Produktion „Des Kaisers Nachtigall“.

☀ „Die furchtlosen Stadtmusikanten – gemeinsam sind sie stark“, ab 5 Jahren, 1. Mai, 11 Uhr, Liederhalle, Mozart-Saal, Berliner Platz 1, S-Mitte, circa 60 Minuten, alle Karten 5 Euro, inkl. VVS Ticket, Tel. 07221-300200, Mitmachlied zum Anhören und Mitsingen und Anregungen unter: www.swryoungclassix.de



Moderator Malte Arkona und das SWR-Vokalensemble

Der Löwe lacht seit 25 Jahren

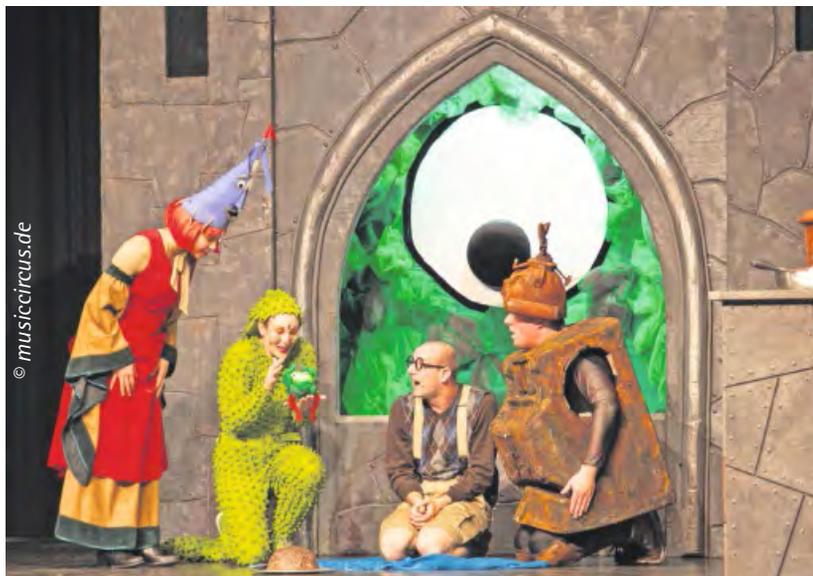
Liedertheater Altmann ist nicht zu bremsen



Das Ehepaar Christof und Vladislava Altmann in Aktion

Rostiges und Zotteliges

Musical „Ritter Rost und das Haustier“ im Theaterhaus



Zweifelsfrei ein Haustier!

Stuttgart (TB) – Ende April kommen Ritter Rost und sein Freund, der Drache Koks, mit einer brandneuen Familienepisode ins Theaterhaus nach Stuttgart.

Ein merkwürdiges Wesen kriecht eines schönen Tages durch die Burg. Nanu? Es hat keine Beine, dafür jede Menge Zotteln. Ein wuscheliges, grünes Wesen mit Glotzaugen, nicht größer als ein Apfel. „Hier handelt es sich zweifelsfrei um ein Haustier“, sagt Ritter Rost, „denn wir haben es ja bei uns zu Hause gefunden.“ Ritter Rost

ist skeptisch, Koks total begeistert. Doch als das kleine Wuscheling immer größer und größer wird, wächst Koks die Sache buchstäblich über den Kopf. Mit diesem Haustier stimmt was nicht! Bald passt es schon nicht mehr durch das Burgtor. Ob vielleicht der Tierarzt weiß, was zu tun ist?

☀ *Ritter Rost und das Haustier – ein tierisches Musical, ab 5 Jahren. 24. April, 15.00 Uhr, Theaterhaus Stuttgart, Siemensstr. 11, S-Nord Karten unter 0711-221105 oder unter www.musiccircus.de*

von Cristina Rieck

Auch wenn das Liedertheater Altmann seit über 20 Jahren umherreist, ist es alles andere als in die Jahre gekommen. Egal, wohin die beiden Stimmungsmacher Vladislava und Christof Altmann kommen, die Veranstaltungen sind ausverkauft und große wie kleine Besucher sind von der ersten Minute an gefesselt von dem, was auf der Bühne geschieht.

Bevor der Löwe im Liedertheater Altmann gelacht hat und bald darauf die „Steinzeitbärenjagd“ die „Urwaldexpedition“ ablöste, war Christof Altmann Sozialpädagoge. Etwa Mitte der 1980er Jahre begann er für thematische Kinderspielaktionen Lieder zu schreiben. Als dann Anfang der 1990er Jahre Altmanns spätere Ehefrau Vladislava, eine Theaterpädagogin mit profunder Gesangsausbildung, als Mitarbeiterin dazu kam, war es nicht mehr weit bis zur Gründung des Liedertheaters.

Nach ihrer Heirat beschlossen die

beiden einzigartigen Künstler, sich selbständig zu machen und das Theater zusammen zu betreiben. Das erste gemeinsame Stück war eine Adaption und Bearbeitung von Wilhelm Hauffs Märchen „Kalif Storch“. Schnell folgten eine ganze Reihe weiterer Stücke, zu denen jeweils auch CDs produziert wurden. So entstanden nach und nach insgesamt 12 CDs, weitere sind in Planung.

Zwischenzeitlich sind Vladislava und Christof Altmann seit über 20 Jahren fast täglich gemeinsam unterwegs, haben in dieser Zeit rund 20 Theaterstücke geschrieben und inszeniert und mehr als 4.000 Vorstellungen gegeben. „Manche der jungen Eltern, die heute mit ihren Kindern in unsere Vorstellungen kommen, sind selbst schon mit unseren Liedern und Theaterstücken aufgewachsen“, erklärt Christof Altmann mit berechtigtem Stolz.

☀ Weitere Informationen unter www.vladi-altmann.de, die Termine des Liedertheaters stehen regelmäßig in unserem Kalender.

Kulturticker

Theater / Stuttgart-Ost/ ab 4

„Ein spritziges Handpuppenspiel über einen glitschigen Neckarbewohner zum Mitmachen und –singen“ verspricht die Programmankündigung des Theaters Tredeschin für das Stück „Kasper und der Wassergeist“. Puppen- und Schauspieler Michael Kunze wird sein Versprechen am 28. und 30. April um 15 Uhr in seinem gemütlichen Hinterhof-Theater einlösen und vom Wassergeist erzählen, der Glitzer und Glimmer über alles liebt, bei einer nächtlichen Bootsfahrt den neuen Hut von Gretel stiehlt und kurzerhand das ganze Mädchen in sein Wasserreich holt, um sie zu heiraten. Doch dann taucht ein geheimnisvolles gelbes Unterseeboot auf... www.tredeschin.de

Theater / Stuttgart-West / ab 4

Sowohl das alte, geheimnisvolle Theater mit seinen wunderschönen Räumen, Verkleidungstruhen und Spielzeugen, als auch das bezaubernde Marionettenspiel von Helga Brehme laden am 2. und 3. April um 16 Uhr junge Fans vom alten Märchen „Jorinde und Joringel“ ins Theater am Faden zum Staunen ein. Jorinde wird von der Hexe in einen Vogel verwandelt. Joringel erlöst sie, nachdem er mit dem Drachen um die Wunderblume gekämpft hat. Unterstützt werden sie von Kaspar und Pferd, die als Ansager agieren. www.theateramfaden.de

Führung / Stuttgart-Weilimdorf / ab 5

Die Sonderführung im Schloss Solitude „Im Dienst der Herzogin“ für Familien enthüllt, dass das Leben am Hofe ziemlich beschwerlich war. Alles wurde den vornehmen Damen und Herren vorgeschrieben, wie man sich zu benehmen, zu schminken und zu kleiden hatte. Die Herzogin selbst, die die Führung leitet, ist natürlich auch perfekt gekleidet! Sie empfängt am 3. April um 14:45 Uhr kleine und große Gäste, um einen Einblick in ihr Leben zu gewähren und erklärt, worauf eine modische Dame und ein Kavalier im 18. Jahrhundert zu achten hatten. www.schloss-solitude.de

Drei sind einer zu viel – oder doch nicht?

Neues Theaterstück „drei dabei“ beim Jungen Ensemble Stuttgart

von Laura Fröhlich

Stuttgart - Der Theatersaal bebte, als sich die drei Schauspieler nach ihrer Vorstellung verbeugen. Bei der Premiere von „drei dabei“ ernten die Akteure eine Menge Applaus: Mit einem sensibel inszenierten Theaterstück, ihrer clownesken Spielweise und den Ziehharmonikas konnten die Schauspieler Groß und Klein überzeugen.

Zwei Clowns sitzen auf einer Wippe und tragen ein Musikstück auf ihren Instrumenten vor. Dann kommt ein dritter herein, und die Harmonie ist erst einmal gestört. Das zeigt sich nicht nur an schiefen Tönen, sondern auch an der Wippe auf der Bühne, die stellvertretend für die Grundstimmung zwischen den Figuren steht. Der neue Clown ist fremd und anders, bringt alles durcheinander und will eigentlich nur Eines: auch mitmachen!

Am Ende ist die Herausforderung gemeistert und eine neue Balance hergestellt. Denn auch ein Spiel zu dritt ist möglich, wenn sich alle darauf einlassen. Die drei Schauspieler des Jungen Ensembles Stuttgart haben es in der Inszenierung von Brigitte Dethier geschafft, diesen Prozess für Kinder plausibel darzustellen. Fast ohne Worte und mit viel Phantasie und Akrobatik ist das Stück auch Kindern zugänglich, die nicht unsere Sprache sprechen. Empfohlen wird „drei dabei“ für Kinder im Kindergartenalter und die Klassen eins bis drei.

dreie dabei, ab 5 Jahren, 3. April, 15 Uhr, 5. bis 8. April um 10:30 Uhr, Kinder 5,50 Euro, Erwachsene 8 Euro, Junges Ensemble Stuttgart, Eberhardstr. 61a, S-Mitte, Tickets unter Tel. 0711-21848018 oder per Mail an ticket@jes-stuttgart.de, www.jes-stuttgart.de.



Schmökerschmatz - Lesen und Genießen

Buchhaus Wittwer lädt Familien zum Bücherentdecken ein

Andrea Krahl-Rhinow

Stuttgart - Am Sonntag, den 24. April, öffnet das Buchhaus Wittwer seine Türen und lässt kleine und große Besucher durch die Welt der Bücher stöbern, sie lesen und erleben.

Dass ein Buchladen am Sonntag geöffnet hat, ist ungewöhnlich. Aber am 24. April macht das Buchhaus Wittwer auf und lädt zum Lesesonntag mit vielen abwechslungsreichen Attraktionen ein. „Die ganze Buchhandlung wird bespielt“, erklärt Cornelia Dutzmann-Schoch vom Buchhaus Wittwer. Unter dem Titel „Schmökerschmatz“ erhofft sie sich, dass die Aktion vor allem Spaß macht.

Angesprochen sind Familien. Sie dürfen an diesem Tag über vier Etagen in den Büchern stöbern, aber auch das Pixi-Glücksrad drehen, an Bastelaktionen teilnehmen oder sich Buch-

tipps abholen. Es gibt Aktionen für Kinder, Empfehlungen für Eltern, eine Lesung mit der Autorin Johanna Trommer, die das Buch „Mord im Opernhaus“ mit Karl Kessel geschrieben hat und viele weitere Aktionen. Damit auch das „Schmatzen“ nicht zu kurz kommt, findet ein Frühstück mit Brezel, Saft, Müsli, Kaffee und Obst statt.

Karten für die Veranstaltung können vorab beim Wittwer erworben werden oder im Internet über www.wittwer.de. Alle Besucher sollten pünktlich um 10 Uhr erscheinen, denn danach werden die Türen für drei Stunden geschlossen, damit jeder ausführlich schmökern kann.

Schmökerschmatz, 24. April, 10 bis 13 Uhr, Buchhaus Wittwer, Königstr. 30, S-Mitte, Tel. 0711-25070, www.wittwer.de, 5 Euro Kinder, 10 Euro Erwachsene inkl. Frühstück, für Wiki-Clubmitglieder kostenlos. Anmeldung erforderlich.

ballettschule seeqer
vormals Ballettschule Pleva

Ballett Jazz Yoga Hip Hop

Charlottenplatz, Esslinger Straße 40,
70182 Stuttgart, 0711 232802
www.ballettschule-seeqer.de

KLAVIERE

Große Auswahl neu + gebraucht!
Sonderangebote
Stimmen von Klavieren und Reparaturen

Piano-Scheck.de
☎ 0711 / 44 41 92
Inh. Schaupp
Klavier- und Cembalomeister
Familientradition seit 5 Generationen!

12. Mittelalterliches Burgfest

Stettenfels
Wikingerzeit
30.4.-1.5.
Burg Stettenfels
Untergruppenb.
Sa. 11-23 Uhr
So. 11-19 Uhr

Ritterturniere - powige Nachtraktiere
Skaldemusik, Sagenzählerei, Puppentheater,
Wikingerhandwerk zum Mitmachen - Gaukler
2 Tage - 100 Stände - 400 Mitwirkende
www.stettenfels.de

Am liebsten gehe ich ins Ballett.

Kinderballett ab 3 J.
Ballett für Teenager ab 12 J.
Ballett für Erwachsene

Royal Ballettstudio
school of ballet, dance and theatre
www.ballettstudio-royal.de

Kulturticker

Theater / Ludwigsburg / ab 4

„Mutig, Mutig!“ - eine Geschichte über den wahren Mut bringt das Theater Wilde Hummel am 24. und 25. April um 15 Uhr auf die Bühne des Kunstzentrums Karlskaserne. Erzählt und gespielt wird mit Figuren, Musik, Licht, einem bewegten Bühnenbild, Worten und Gesang über die Freundschaft von Maus, Schnecke, Spatz und Frosch, die aus purer Langeweile eine Mutprobe vereinbaren. Das gefährliche Spiel wird erst vom echten Mut eines „Nein“-Sagers gestoppt. www.karlskaserne.de

Theater / Filderstadt / ab 5

Der Frosch wird am 4. April in der Filharmonie in Filderstadt um 15 Uhr den Blues am Bass quaken und die Prinzessin den Off-Beat auf dem Glockenspiel dazu schlagen. Spätestens dann merken die Zuschauer, dass das alte Märchen der Brüder Grimm „Der Froschkönig“ von den beiden Akteuren des Theaters „3 hasen oben“ ordentlich entstaubt und aktualisiert wurde. Die Erzählung vom cleveren Wasserpantscher und der Prinzessin, die den Frosch benutzt, um ihre in den Brunnen gefallene Goldkugel bergen zu lassen, aber im Traum nicht daran denkt, das vereinbarte Freundschafts-Versprechen danach auch einzuhalten, bleibt bestehen. Die Inszenierung ist sehr gegenwartsbezogen und voller Witz. www.filharmonie-filderstadt.de

Führung / Waiblingen / ab 6

„Mit Ferrari auf Verbrecherjagd“ begibt sich Kinderbuchautor Peter Kundmüller mit seinen jungen „Profilern“ am 12. April um 15 Uhr. Dabei führt der abenteuerliche Spaziergang kreuz und quer durch die Waiblinger Innenstadt zu den wichtigsten Orten seines gleichnamigen Kinderkrimis. So wird der Betrüger durch den Wehrgang verfolgt und ein Räuber flieht aus der Michaelskirche. Mit kurzen Lesungen aus seinen Büchern macht Kundmüller die Waiblinger Stadtgeschichte für Kinder erlebbar. www.waiblingen.de

Kultur regional

Musikerlebnis im Schloss

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele starten

Ludwigsburg (BZ) - Am 29. April werden die diesjährigen Ludwigsburger Schlossfestspiele eröffnet. Es gibt ein vielseitiges Familienangebot.

Die Schlossfestspiele finden seit 1952 jährlich statt. Dieses Jahr prägt eine bunte Mischung die Familienveranstaltungen: Eine musikalische Spurensuche durch das Residenzschloss, ein Schülerkonzert (Schools Day) von Ensembles der Partnerschulen der Festspiele, ein Musiktheater und ein Konzert von Carrington-Brown und Herrn Hömseders Musikalischer Klasse 4 stehen zur Auswahl.

Die musikalische Spurensuche im Schloss verspricht das Publikum in Winkel des Schlosses zu führen, die man bislang in keiner öffentlichen Führung gesehen hat. Im Musiktheater „Tonsalabum: Die verrückte Spieluhr“ trällert eine schrille Spieluhr heitere Melodien. Doch dann wird der falsche Knopf betätigt und bis dahin starre Puppen erwachen und erforschen vergnügt den Raum. Ein Spiel

mit Klängen und Tönen von Klarinette, Flöte, Oboe, Horn und Fagott beginnt.

Musikalische Spurensuche im Schloss: 1. Mai, 11, 14 und 16 Uhr, ab 6 Jahre, Karten 15 Euro, Erm. 7 Euro, **Schools Day:** 8. Juni, ab 10 Jahre, 18 Uhr, Forum am Schlosspark, Karten 15 Euro, Kinder unter 18 Jahre Einlasskarte frei, **Tonsalabum:** Die verrückte Spieluhr, ab 5 Jahre, 19. Juni, 11 und 14 Uhr, Schlosstheater Residenzschloss, Karten 25 Euro, Erm. 10 Euro, **Carrington-Brown und Herrn Hömseders Musikalischer Klasse 4,** ab 9 Jahre, 25. Juni, 19 Uhr, Bürgeraal, Tamm, Karten ab 19 Euro, erm. 10 Euro, www.schlossfestspiele.de, 07141 / 939636



© Nicole Finkbeiner

In „Tonsalabum“ erwachen Puppen zum Leben.

Geplatzt

Lagerlöfs „Der Luftballon“ als Premiere in Esslingen

von Leonore Rau-Münz

Esslingen - Am 11. März feierte das neue Stück „Der Luftballon!“ nach einer Erzählung von Selma Lagerlöf in der Jungen WLB in Esslingen Premiere.

Zuerst lernen wir einen jungen Musiker kennen, der anstatt eine Karriere in den großen Konzertsälen der Welt zu beginnen, einer hübschen jungen Frau begegnet, die sein Herz gewinnt und mit der er eine Familie gründet. Das Paar bekommt zwei Söhne - Lennart und Hugo, so dass aus dem jungen Mann ein Vater wird, der mit einer Arbeit, die ihn nicht ausfüllt, seine Familie ernähren und seine musikalischen Ambitionen vernachlässigen muss. Er fängt an zu trinken - mit schwerwiegenden Folgen, denn die Familie bricht auseinander.

Nach der Scheidung ziehen Lennart und Hugo mit ihrem Vater nach Stockholm. Die Brüder hoffen, dass der Vater ihnen zuliebe das Trinken aufgibt, doch sie werden bitter enttäuscht. Als sich dann auch noch ihre Mutter verletzt und den geplanten Besuch bei ihnen absagt, fühlen sie sich von aller Welt verlassen. Beim Schlittschuhlaufen entdecken sie einen Heißluftballon am Himmel, der für sie zum Symbol einer Hoffnung auf



© WLB / Andreas Zaunig

Beim Spiel mit Flugmaschinen entfliehen die Kinder dem Alltag mit dem Vater.

ein besseres Leben wird. Denn sie entdecken in ihm ihre Lebensträume: Lennart beschäftigt sich seit frühester Kindheit mit der Konstruktion einer Flugmaschine und Hugo will entdecken, was es auf der Welt noch zu entdecken gibt.

Selma Lagerlöf erzählt die Geschichte zweier Brüder, die vor Fantasie nur so strotzen. Sie schaffen sich ihre eigene Welt, auch um den Problemen ihrer Eltern zu entfliehen. Marco Süß, der Leiter der Jungen WLB, hat das Stück über Lebensträume und ihr Scheitern an der Realität kurzweilig und mit starken Bildern inszeniert. Actionreiche Szenen

wechseln mit anrührenden Momenten, so dass die Geschichte der Familie mit hohem Tempo vorangetrieben wird. Dabei spielt sich das ganze Geschehen auf einer schiefen Ebene ab, so dass ein Straucheln, also Scheitern, jederzeit möglich ist. Doch am Ende bleibt Hoffnung, dass die Brüder ihren eigenen Weg zum Glück finden können.

Der Luftballon, ab 12 J., 9. April, 13. Mai, jeweils 19.30 Uhr, Podium 2 in der Württembergischen Landesbühne, Strohhstr. 1, Esslingen, Karten unter Tel. 0711-35123044, www.wlb-esslingen.de

Elternabend Medien

Hier gibt's Referenten

von Christina Stefanou

Ein Fall von Cybermobbing in der Klasse, zu viel Zeit geht für Online-Spiele drauf und was sind eigentlich die Gefahren von WhatsApp und Co? Der Beratungsbedarf bei Müttern und Vätern ist groß, beim Landesnetzwerk für medienpädagogische Elternarbeit findet man geeignete Referenten.

Wenn Eltern oder Lehrer eine medienpädagogische Veranstaltung planen, finden sie fachliche Unterstützung bei der Aktion Jugendschutz (ajs). Die Organisation bildet im Landesnetzwerk für medienpädagogische Elternarbeit seit vielen Jahren Referenten aus, die genau bei diesen Fragen weiterhelfen können. Hinter dem sperrigen Begriff verbergen sich Ansprechpartner, die in verschie-

denen Regionen Baden-Württembergs für Elternabende, Workshops oder pädagogische Tage in Schulen und Kindergärten zur Verfügung stehen. Mit 150 bis 200 Euro sollte man für eine zweistündige Veranstaltung rechnen.

Für Gruppen, die einen großen Anteil an Eltern mit Migrationshintergrund haben, hat die ajs speziell ausgebildete Referenten. Erfahrungen haben gezeigt, dass es für das positive Gelingen eines Elternabends nicht nur darauf ankommt, was inhaltlich vermittelt wird, sondern auch wie das geschieht. Diese Referenten sind mit den interkulturellen Besonderheiten vertraut.

 Landesnetzwerk für medienpädagogische Elternarbeit: Kontakt, Referenten, Information Ursula Kluge, Tel. 0711-237 37 17, kluge@ajs-bw.de, www.ajs-bw.de



© istockphoto / jpvannamandic

Daddeln macht Schule

Eröffnung der ComputerSpielSchule Stuttgart

von Tina Bähring

Am 6. Mai öffnet die ComputerSpielSchule Stuttgart, ein Angebot des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg und des Stadtmedienzentrums Stuttgart, ihre Türen. Immer freitags von 14 bis 18 Uhr sind Grundschulkinder, Jugendliche und Eltern eingeladen, nach Herzenslust an Computern, Laptops und Konsolen zu spielen.

Kinder und Jugendliche wollen zocken, gamen, daddeln. Und die Erwachsenen wissen oft nicht so recht, was sie davon halten sollen. Denn Computerspiele haben meistens keinen guten Ruf. Allerdings gehören die digitalen Games längst zur Jugendkultur und haben einen festen Platz im Medienalltag der Kids. Wichtig ist deshalb, dass Eltern, Erziehende und Pädagogen ihre Berührungsängste mit dem Medium verlieren, wissen, welche Spiele gespielt werden und eigene praktische Erfahrungen im Umgang mit pädagogisch geeigneten, aber auch mit populären Games sammeln. Eltern und Kinder können hier gemeinsam die Welten digitaler Spiele erkunden, sich über altersgerechte Computerspiele informieren und diese auch gleich spielen. Medienpädagogen stehen dabei als Ansprechpartner zur Verfügung. So wird nicht nur die Medienkompetenz bei Erwachsenen und Kindern gefördert. Auch Vorurteile gegenüber digitalen Spielen werden abgebaut und vielleicht wird sogar ein neues Lieblingsfamilien-spiel entdeckt.

 ComputerSpielSchule Stuttgart im Stadtmedienzentrum Stuttgart, Rotenbergstr. 111, S-Ost, Tel: 0711 2850-749, www.smz-stuttgart.de, ab 6. Mai jeden Freitagnachmittag 14-18 Uhr, Eintritt frei. Vom 26. April bis 1. Mai betreut die ComputerSpielSchule die Game Zone Kids auf dem Stuttgarter Schlossplatz, die im Rahmen des Trickfilmfestivals Stuttgart angeboten wird. (siehe S. 19)



KOSMOS

Events für Kids

- ★ **Wie entsteht unser Wetter?**
Sven Plöger erklärt, warum es Sonne, Wind & Regen gibt.
➔ Dienstag, 05. April | 15:30 Uhr
- ★ **Zauberworkshop mit Bene**
➔ Samstag, 09. April | 14:00 Uhr
- ★ **Brettspielnachmittag mit Spieleerklärer**
➔ Mittwoch, 13. April | ab 15:00 Uhr
- ★ **Lesung: Die drei !!! – Das geheime Buch**
➔ Mittwoch, 20. April | 16:00 Uhr
- ★ **Wir feiern den »Welttag des Buches«**
➔ Samstag, 23. April | 10:00 Uhr
- ★ **Zaubervorführung**
➔ Samstag, 30. April | 14:00 Uhr

KOSMOS Shop
 Blumenstraße 44
 70182 Stuttgart
 Tel: 0711-259 953 5

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen unter
kosmos.de/shop oder auf facebook.de/kosmosshopstuttgart.

Dr. medic stom./Univ. Bukarest

Andreea Scholpp-Ionescu

Zahnheilkunde für die ganze Familie



Sophienstraße 24 B
(Ecke Tübingerstraße)
Telefon 0711/640 21 90
www.dagsi.de

Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Prophylaxe und Parodontologie • Homöopathie
Behandlung von Angstpatienten • Behandlung in Vollnarkose • Hypnose



aventerra
Reisen & Lernen

SPRACHE UND KULTUR IN HEIDELBERG



Learn English and get
the African Feeling

Sommerferien • 10 bis 14 Jahre

www.aventerra.de

 facebook.com/aventerra
 +49 (0)711 470 42 15
 info@aventerra.de




We proudly present:

Cooler Blogs aus dem Ländle

Natürlich bloggt auch der Luftballon über alles, was Eltern und Kindern Spaß macht! Von Wochenend-, Ferien- und Ausflugstipps über wirklich coole DIY-Ideen bis zu leckeren Rezepten. Unseren Blog findet ihr unter www.elternzeitung-luftballon.de.

von Tina Bähring

Wir stellen fünf Bloggerinnen aus der Region vor, bei denen sich alles rund um die Themen Familie und Kinder dreht. Weitere finden Sie auf unserer homepage.

Der Familien-Reiseblog aus Stuttgart:

www.meehr-erleben.de

Worüber wird gebloggt?

Über das Reisen mit Kindern - gerne etwas abseits der typischen Pfade, Reisedestinationen, kinderfreundliche Hotels und Ausflugstipps in Nah und Fern

Wer steht hinter dem Blog?

Antje aus dem Stuttgarter Süden, fernwehgeplagte Mutter von zwei Kindern, liebt Baden-Württemberg, findet allerdings, dass es viel zu weit vom Meer entfernt liegt!

Was macht am Bloggen am meisten Spaß?

Der Blog bietet die ideale Möglichkeit, meine Passion fürs Reisen, Fotografieren und Schreiben zu vereinen. Zudem reise ich seit ich blogge viel intensiver, ständig auf der Suche nach neuen Tipps und Geschichten.



Das Familien-Blogzine aus Fellbach:

www.heuteistmusik.de

Worüber wird gebloggt?

Über alles, was Familien interessiert: Wie behalten Eltern die Nerven, müssen Mütter immerzu perfekt sein und wie funktioniert eigentlich der Spagat zwischen Kindern und Karriere? Neben lustigen Kolumnen gibt es immer mal wieder tolle Buchtipps sowie Empfehlungen für Ausflüge.

Wer steht hinter dem Blog?

Hier bloggt Laura, Mutter von (bald) drei Kindern. Sie schreibt sowohl beruflich als auch privat für ihr Leben gern (unter anderem auch als Autorin im Luftballon). Darum entstand die Idee, es mal mit dem Bloggen zu versuchen. Seitdem kann sie es nicht mehr lassen.

Was macht am Bloggen am meisten Spaß?

Das Schreiben ist für mich eine wunderbare Art, mich auszudrücken, das Mutter-Dasein auch mal von der humorvollen Seite aus zu sehen und den turbulenten und (manchmal auch anstrengenden) Alltag mit Kindern zu verarbeiten. Ich nenne es gerne „Blog-Yoga“.



Über ein Leben mit Kindern und Stil

aus Esslingen & Filderstadt: www.rosaundlimone.de

Worüber wird gebloggt?

Vom Baby bis zum Teenager findet man hier alles, was das Leben mit Kindern schöner macht und wir erzählen aus unserem Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Das bedeutet also Themen wie Lifestyle, Familie und Kinder, Bastelideen, Reisen mit und ohne Kids, Mode, Deko, Rezepte und und...

Wer steht hinter dem Blog?

Hallo, ich bin Rosa, im wahren Leben Tanja. Ich habe drei quirlige und liebenswerte Kinder.

Seit fast vier Jahren bin ich alleinerziehende Mama, was nicht immer einfach, oft turbulent und nervenaufreibend ist, aber uns auch sehr zusammenschweißt. Mein Markenzeichen und Frischekick gegen schlaflose und oft zu kurze Nächte und Streß: NIE ;0)) ohne Lippenstift, am liebsten Knallrot!

Hallo, ich bin Daniela alias limone, verheiratet und Mutter von zwei lebhaften und wie ich finde tollen Kindern. Ich versuche Familie, Beruf, Blog, Frau sein und Sport unter einen (zufriedenstellenden) Hut zu bringen, was nicht immer ganz so einfach ist. Aber mit einem tollen Netzwerk und einem gewissen Maß an Improvisationstalent funktioniert es eigentlich meistens recht gut.

Was macht am Bloggen am meisten Spaß?

Der kontinuierliche Austausch von uns beiden. Gemeinsam können wir uns gegenseitig bereichern und motivieren, wir entdecken schöne Dinge, sprechen Probleme an, verreisen gemeinsam, probieren einfach zusammen viele Dinge aus, die zu zweit bzw. mit der Familie viel mehr Spaß machen.

Grummelmama aus Tübingen:

www.grummelmama.de

Worüber wird gebloggt?

Über alles, was einem im Leben mit Kindern so durch den Kopf geht. Kritisch, ironisch, politisch, pathetisch, nachdenklich. Mir ist es wichtig, ehrlich und offen zu bloggen.

Wer steht hinter dem Blog?

Hinter der Grummelmama steht Katja, 36 Jahre alt und gebürtige Saarländerin, die es vor über 15 Jahren ins Ländle verschlagen hat. Mutter von zwei kleinen Schwäbinnen (fast 7 und 3). Liebt Worte, Schuhe und Yufka ;)

Was macht am Bloggen am meisten Spaß?

Menschen zu erreichen, die dasselbe „Schicksal“ teilen. Die verstehen und mitlachen, aber auch mitseufzen können. Und die Möglichkeit, zwei der wichtigsten Lebensmittelpunkte zu verbinden: das Schreiben und die Kinder.



Nirgendwo zuhause

Cristina Rieck stellt Bücher mit Flüchtlingsgeschichten vor

Viele Flüchtlinge, die nach Europa gekommen sind, haben ihre Heimat verlassen, weil sie dort Angst vor Armut, Hunger und Krieg hatten. Die folgenden Bücher zeigen jungen Lesern, wie es sich anfühlt, das Zuhause zu verlieren und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Integration von Flüchtlingskindern.

ab 6



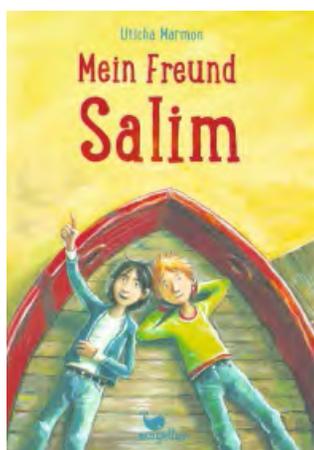
Die bekannte Kinderbuchautorin Kirsten Boie hat mit „Bestimmt wird alles gut“ eine Geschichte über zwei syrische

Flüchtlingskinder geschrieben. Aus der Perspektive von Rahaf beschreibt sie zunächst die Situation zuhause, wo immer öfter Kriegsflugzeuge am Himmel kreisen, die den Kindern ebenso wie ihren Eltern Angst machen. Dann die Reise auf einem überfüllten Schiff bis nach Deutschland, wo die Familie sich in einer fremden und wenig komfortablen Welt einrichten muss. Doch das Buch gibt auch Anlass zur Hoffnung, dass „alles gut wird“, denn Rahaf und ihre Familie treffen in ihrer neuen Heimat auf Menschen, denen sie wirklich willkommen sind.

Jan Bircks außergewöhnliche Illustrationen machen das kleinformatige Buch zu einem besonderen Geschenk für jede Altersklasse. Die Übersetzung des Textes ins Arabische und die im Anhang zu findenden „Ersten Wörter zum Deutsch- und Arabischlernen“ sollen auch nicht deutsch sprechenden Kindern den Zugang zum Text ermöglichen.

Kirsten Boie: *Bestimmt wird alles gut*. Mit Illustrationen von Jan Birk und arabischer Übersetzung von Mahmoud Hassanein, Klett Kinderbuch 2016, 48 Seiten, EUR 9,95, ISBN 978-3-95470-134-6

ab 8



Hannes erzählt die Geschichte eines rätselhaften Jungen, und wie es dazu kam, dass dieser irgendwann „Mein Freund Salim“ wurde. Er und seine Schwester Tammi nennen den Jungen zunächst „Vogel-

junge“, weil er eine „Mädchenjacke mit Vögeln aus rosa Glitzersteinen“ trägt.

Doch da der Vogeljunge kein Wort Deutsch spricht und niemand etwas über ihn weiß, müssen sich Hannes und Tammi so einiges einfallen lassen, um hinter sein Geheimnis zu kommen. Dabei finden sie heraus, dass Salim ein Flüchtling ist, der auf dem langen Weg von Syrien nach Deutschland seine ganze Familie verloren hat.

Die Geschichte von Salim zeigt Hannes und seiner Schwester ebenso wie den jungen Lesern, was es bedeutet, die Heimat zu verlieren und mit ihr die vertraute Sprache und Geborgenheit in der Familie. Uticha Marmon schreibt in einfachen Sätzen, die gut zum Selbstlesen, aber auch zum Vorlesen geeignet sind. Dabei gelingt es ihr, die tragische Geschichte des Flüchtlingsjungen sehr einfühlsam und altersgerecht zu schildern.

Uticha Marmon: *Mein Freund Salim, Magellan 2015, 158 Seiten, EUR 13,95, ISBN 978-3-7348-4010-4*

ab 12



Albin lebt seit fünf Jahren zusammen mit seiner Familie, mit der er unter grausamen Umständen aus Bosnien geflohen ist, in einem norwegischen Asylantenheim. Als der Familie des traumatisierten Elfjährigen die Ausweisung droht, haut Albin einfach ab.

In zwei sich abwechselnden Handlungsebenen erzählt die Norwegerin Ingeborg Kringeland Hald von den beiden Fluchtsituationen, die Albin erlebt hat: Als sechsjähriger Junge, der zusammen mit seiner Mutter und zwei kleinen Geschwistern aus Bosnien fliehen musste und als mittlerweile Elfjähriger, der sich aus Angst vor Abschiebung in den nächstbesten Bus setzt, um zu fliehen. Im Bus lernt Albin ein kleines Mädchen und ihre ältere Schwester kennen, die auf dem Weg zu Oma und Opa sind, wo sie die Ferien verbringen.

Ob am Ende tatsächlich alles wieder gut wird, bleibt offen, jedoch ist ein Hoffnungsschimmer am Horizont zu erkennen, der dem eindrucksvollen Buch seinen Titel gibt und mit dem die Geschichte auch endet: „Vielleicht dürfen wir bleiben“.

Ingeborg Kringeland Hald: *Vielleicht dürfen wir bleiben*. Carlsen 2015, 112 Seiten, EUR 9,99, ISBN 978-3551-55597-7

Mediation für Familien **LIKOM**
 kostenfreie Erstberatung (30 min)
 Termin nach Vereinbarung
 Marktplatz 5/1 · 71624 Ludwigsburg
 konflikte | besser | lösen
 Tel: 07141/6887999
 www.likom.info

Paarberatung und Mediation
Ingrid Pfeiffer Diplom Pädagogin
 Stuttgart-Vaihingen · Bachstraße 32 · Tel. 0711/73537-69
 www.pfei.er-mediation.de

AUSNAHMEZUSTAND?

Ihre Hilfsadresse für alle Stuttgarter Familien!

Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheits- und Belastungsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind.

Telefon 0711/634699

Alle wichtigen Informationen, z.B. die Beantragung bei Ihrer Krankenkasse, unter: www.ev-familienpflege.de

Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.
 Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart



Handwerker versus Eigenregie

Ein Plädoyer für die Profis

von Tina Bähring

Das Kinderzimmer sollte gestrichen, das Bad gekachelt, das Dach gedämmt und die Fenster renoviert werden. Die Spülmaschine läuft nicht mehr richtig, eine Steckdose ist schon lange kaputt. Und ein neuer Boden, ob Teppich oder Parkett, wäre auch toll. Aber, machen wir das alleine oder beauftragen wir einen Handwerker?

Eins ist ganz klar: Gelernt ist natürlich gelernt. Ausbildungen im Handwerk dauern mindestens zwei Jahre, nicht ohne Grund. Denn nur, wenn man einmal etwas wirklich von der Pike auf gelernt hat, beherrscht man es auch. Selbstverständlich gibt

es sehr geschickte Heimwerker, die Renovierungsarbeiten und Reparaturen problemlos selbst ausführen können. Menschen mit dem richtigen Werkzeug, mit Spaß am Selbermachen und mit viel Zeit.

„Vor allem den großen Zeitaufwand hatten wir unterschätzt“, erzählt eine junge Familie mit zwei kleinen Kindern aus Ostfildern, die selbst die Wände ihrer Wohnung neu tapeziert und das Parkett abgeschliffen hat. „Schon allein die alte Tapete von den Wänden zu bekommen, hat ewig gedauert. Dann die ganzen Ausbesserungen, die Wände glatt zu bekommen, die neue Tapete schneiden und noch gerade kleben. Dann überall den ganzen Staub vom Boden abschlei-

fen. Die Kinder hatten wir meistens bei den Großeltern und da wir beide berufstätig sind, hat sich unser Projekt über Wochen hingezogen. Letztendlich hätten wir die Zeit lieber mit unseren Kindern verbringen sollen. Denn ich bin mir auch gar nicht mehr sicher, ob es wirklich soviel günstiger war, das alles selbst zu machen“. Tatsächlich ist der häufigste Grund, die anstehenden Arbeiten in Eigenregie auszuführen, die Kostenersparnis. Aber spart man tatsächlich soviel Geld?

Kosten bei Eigenleistung

Bei Renovierungsarbeiten und Reparaturen in Eigenleistung benötigt man zunächst das richtige Material. Dazu

gehören oft teure Spezialwerkzeuge und geeignete Gerätschaften. Auch die Frage des Transports muss geklärt sein. Und wer trägt die Sachen in die Wohnung? Ein Handwerker hingegen hat das richtige Werkzeug, kümmert sich um alles und bezieht sein Material über den Fachhandel zu besseren Konditionen. Dazu kommt, dass man während der Zeit, in der die Handwerker für einen arbeiten, selbst arbeiten und Geld verdienen kann. Außerdem sollte man unbedingt daran denken, dass man bei Eigenleistung eine Unfallversicherung für sich und für die freiwilligen Helfer hat. Freiwillige Helfer müssen zudem bei der Bau-Berufsgenossenschaft angemeldet werden.

Ein weiteres Argument für den Handwerker ist, dass unsachgemäß selbst ausgeführte Arbeiten hohe Folgekosten nach sich ziehen können. Familie Hermann aus Stuttgart kann davon ein Lied singen: „Um Geld zu sparen, haben wir die Fliesen im Bad selbst verlegt. Wir sind handwerklich nicht so ungeschickt und es hat eigentlich ganz gut geklappt. Aber nach nicht mal einem Jahr haben sich die ersten Fliesen wieder gelöst, weil wir einen falschen Kleber verwendet haben. Wir wollten das zunächst selbst reparieren, dabei bröckelten aber immer mehr Fliesen ab. Ein Alptraum! Also haben wir einen Fliesenleger beauftragt. Der hat dann erst alle alten Fliesen abgeschlagen, die Wände und den Boden wieder begründen und verputzen müssen und dann die neuen Fliesen gelegt. Das war am Ende natürlich viel, viel teurer, als hätten wir gleich einen Fachbetrieb beauftragt.“

Rechtliches und Haftung

Arbeiten, die ohne qualifizierten Handwerker ausgeführt werden, verlieren den Versicherungsschutz. Das heißt, entstehen Schäden durch unsachgemäße Ausführung, haftet der Verursacher selbst. Hat aber ein Fachmann die Arbeiten ausgeführt, greift die Gewährleistung. Die gesetzliche Gewährleistung beinhaltet die Verpflichtung, dem Kunden eine Ware, Sache oder Leistung in einem mangel- und einwandfreien Zustand zu übergeben. Die Gewährleistungsfrist beginnt grundsätzlich mit der Abnahme. Die Länge der Gewährleistungsfrist hängt von der Vereinbarung der Parteien ab. Finden die gesetzlichen Regelungen Anwendung, beträgt die Gewährleistungsfrist entweder zwei oder fünf Jahre.

Die zweijährige Gewährleistungsfrist gilt für allgemeine Renovierungen, Instandsetzungen und Umbaumaßnahmen. Bei einfachen Reparaturen kann sich diese Frist auf ein Jahr reduzieren. Die fünfjährige Frist bezieht sich auf Leistungen, die das Bauwerk unmittelbar betreffen. Es muss sich um eine Leistung handeln, die in ihrer Art und ihrem Umfang mit Errichtungsarbeiten vergleichbar ist. Werden Teile eingebaut, müssen diese mit dem Gebäude fest, also eng und dauerhaft, verbunden werden. Beispiele dafür sind der Einbau einer Zentralheizung, der Einbau einer maßgefertigten Küche oder umfangreiche Malerarbeiten im Rahmen einer vollständigen Renovierung eines Hauses.

Treten nach den Arbeiten eines Handwerkers Mängel auf, kann der Auftraggeber grundsätzlich verlangen, dass die Schäden und Folgeschäden beseitigt werden. Weil die Kosten in einem solchem Fall sehr hoch werden können, haben die allermeisten Handwerker dafür

eine Betriebshaftpflichtversicherung. Am besten, man fragt den Handwerkerbetrieb direkt, ob eine solche Versicherung besteht, für den Fall der Fälle. Denn dann ist sicher, dass der Handwerkerbetrieb für mögliche Schäden finanziell aufkommen kann.

Und übrigens können die Arbeitskosten

Tim: Was macht das Haus?
Jill: Es ist groß... und zugig!
Tim: Aber warum denn zugig? Ich hab' die Fenster doch selbst abgedichtet.
Jill: Na, das ist es ja. Aus ‚Hör mal, wer da hämmert‘, US-Sitcom

der Handwerkerrechnungen für fast alle Renovierungsarbeiten an Haus und Hof von Privatkunden von der Steuer abgesetzt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Rechnung überwiesen und nicht bar ausgezahlt worden ist. Der steuerliche Vorteil beträgt im Jahr bis zu 1.200 Euro nach §35a Abs.3 EStG.

Wie findet man gute Handwerker?

Hat man sich dazu entschieden, einen Handwerker für eine bestimmte Maßnahme an Haus oder Wohnung zu beauftragen, folgt die Suche nach einem guten Handwerkerbetrieb. Am einfachsten ist es, bei Freunden, Nachbarn oder der Familie nachzufragen, mit welchen Handwerkern bereits gute Erfahrungen gemacht wurden. Nachdem man ein Angebot vorliegen hat, mit dem man zufrieden ist, hilft es, sich nochmals detailliert mit dem Handwerker über das Vorhaben und den Preis zu unterhalten. Denn eine genaue Absprache zwischen Kunde und Handwerker darüber, welche Leistungen zu welchen Bedingungen erbracht werden sollen, ist die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung, bei der am Ende beide Seiten zufrieden sind.

Ein guter Handwerker wird außerdem auch immer Tipps geben, welche der benötigten Leistungen man problemlos selbst übernehmen kann, wenn man Geld sparen möchte. Markus Rösner, Inhaber der Malerwerkstatt Rösner, dazu: „Wenn Räume gestrichen werden sollen, kann beispielsweise das Abdecken und Abkleben selbst übernommen werden. Auch alte Tapeten kann man gut alleine ablösen, wenn man möchte. Und soll ein Boden verlegt werden, kann man den alten Bodenbelag selbst entfernen“. So können Arbeiten Hand in Hand funktionieren, aber das Ergebnis wird vor allem eins sein: professionell.



SCAN 66

KAMIN STUDIO MÜLLER

Mittelstraße 2 · 70180 Stuttgart
 Tel. 0711 6407728 · www.kaminstudiomueller.de

Scan · Jotul · Boley

Gartenbau Eberspächer

La vie en rose und mehr!
 Tel.: 0175/7324291
 www.gartenbau-eberspaecher.de

Zecke?
 Erste Hilfe am Kind
 2x im Monat

perfectio.de
 Johannesstr. 102, Stuttgart-West
 Infos unter Tel. 0711/253 999 77
 und im Internet www.perfectio.de

Die Natur ins Haus holen!

www.dernaturbaumarkt.de

Naturbaustoffe - Beratung - Malerarbeiten

Naturkalkputze ++ Schimmelvorbeugung ++ Lehmputz ++
 Massivholzielen ++ Thermohanf ++ Raumklimaplatten ++
 Energie- & Bauberatung ++ Handwerksservice ++ und mehr

Großingersheimer Str. 8
 74321 Bietigheim-Bissingen
 Telefon 07142 919562

DER NATUR BAUMARKT
 ...die erste Wahl für Wand und Boden

THOMAS ZECHMEISTER
 STEUERBERATER

STETTENER HAUPTSTRASSE 66
 70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

Telefon 07 11 / 24 83 80 - 330
 Fax 07 11 / 24 83 80 - 333
 E-Mail info@stb-zechmeister.de

www.Kassner.de

Möbelspedition Elisabeth Kassner
 Inh. Markus Kassner
 Kocherstraße 33 · 70376 Stuttgart-Münster
 Tel. 07 11 - 56 98 63
 Fax 07 11 - 9 59 78 64 · info@Kassner.de



Umzüge im Nah- und Fernverkehr

- Möbel Ab- und Aufbau durch Schreiner
- Umzugsshop (Kartons, Kleiderboxen, Schutzfolien)
- Seniorenzug/Behördenzug/
Firmenumzug/Privatumzug/Trageumzug/
Küchenmontagen

Kostenfreie Wohnungsbesichtigung & Angebotserstellung!

Ponyreiten für Kinder



jeden Samstag und Sonntag
14.00 – 16.00 Uhr
zzgl. in den Ferien Mo. – Fr.
14.00 – 15.00 Uhr
Ohne Anmeldung

Fahrradhelm / feste Schuhe mitbringen
Reitkurse in den Ferien

Reitstall Haghof, 73553 Alfdorf, Tel. 07182/70 93
www.reitstall-haghof.de

MODERNE HAUSALTERNATIVE FÜR FAMILIEN

5,5-ZI.-DACHMAISONETTE IN ECHTERDINGEN



- 5,5 Zimmer, ca. 140 m² Wfl.
- hochwertige Ausstattung
- Dachterrasse und Balkon
- beste Infrastruktur
- Bezug Herbst 2017
- EnEV 2016 (EA in Arbeit)
- € 596.500,- zzgl. 3,57% Prov.

Verkauf durch: **LECHLER** IMMOBILIEN

unverbindliche Illustration

Ein Objekt von: **Gauder** WEHNBAU GMBH

0711.769 656-10
www.lechler-immobilien.de

Naturheilkunde für die ganze Familie:

Der ganze Mensch
in guten Händen

- Allergien, Unverträglichkeiten
- Schmerztherapie
- Kinderheilkunde, Frauenheilkunde



Heilpraktikerin Sabine Richartz, Tel: 0711/ 93342621
www.hp-stuttgart.de

motchis
Mutter · Liebe · Kinder · Sachen



Runderneuerter Kinderwagenbereich.
Altbewährter Service mit Herz

Vogelsangstrasse 42 · 70 197 Stuttgart · Mo - Fr 10-18 h, Sa 10-16 h
tel 0711 50 87 52 70 · kontakt@motchis.de · www.motchis.de

Mein Küchenschatz

Welche Haushaltsgeräte sind unverzichtbar?

von Christina Stefanou

Welche Haushaltsgeräte in der Küche sind denn sinnvoll, haben wir Experten gefragt. Kommt immer darauf an, könnte man die Antworten zusammenfassen. Aber so wie es eindeutige Gewinner gibt, entpuppen sich einige Geräte als total überflüssig.

Braucht man einen Reiskocher? Eine Kollegin meint unbedingt, der stehe in ihrer Küche immer bereit. Eine andere wusste noch nicht mal, dass es so etwas gibt. Und wie sieht es mit dem berühmten Thermomix aus? Echte Fans behaupten, ohne ihn nicht mehr leben zu können, wohingegen sich Hobbyköche aufregen, das könne man doch nicht als Kochen bezeichnen. Eierkocher? Brotbackautomat? Entsafter? Joghurtmaschine? Elektrisches Messer? Man räumt und schiebt und stapelt, was nicht mehr in den Schrank passt, wandert in den Keller. Dort gelandet, ist das Gerät meist für immer vergessen. „Viele Geräte unterlie-



Leonore Rau-Münz:
„Scheibchenweise – Meine Brotschneidemaschine nimmt zwar etwas Platz in Anspruch, aber dafür ist sie bei uns auch täglich im Gebrauch. Nicht nur zum Brotschneiden, sondern auch Wurst, Käse, Gemüse, Kraut und Obst werden damit zu ansprechenden Scheibchen.“

Gerät wirklich nützlich ist.“ Zwei Geräte dürfen in keiner Küche fehlen, darin waren sich die Experten einig: Ein Wasserkocher und eine gute Küchenmaschine. „Der Wasserkocher spart Zeit, Energie und ist einfach in der Handhabung“, erklärt Schwab, „und eine gute Küchenmaschine mit Zubehör erspart eine Reihe zusätzlicher Kleingeräte wie Mixer, Zauberstab oder Gemüsehobel.“ Das bestätigt auch der Experte aus dem Fachgeschäft. „Die Nachfrage nach Küchenmaschinen ist beständig hoch.“ Typischerweise werden sie angeschafft, wenn Nachwuchs ansteht und Babynahrung zubereitet werden soll.



Sabine Rees:
„Kuchenteig, Nachtisch oder Spätzle? In unserem Vier-Personen-Haushalt hat mir mein kleines Handrührgerät in den letzten 20 Jahren stets gute Dienste geleistet! Dabei ist es schnell zu reinigen, nimmt kaum Platz in der Küche weg und war noch nie kaputt! Was braucht es mehr?“

Zauberei mit dem Zauberstab
Auch die Experten von Stiftung Warentest haben analysiert, welche Haushaltsgeräte für wen nützlich sind und worin manch versteckter Nutzen, aber auch die Tücken der kleinen Maschinen stecken. Beim Stabmixer oder auch Zauberstab zum Beispiel gibt es große Unterschiede.

Mancher Stab scheitert bereits am simplen Aufmischen, andere zerkleinern mühelos sogar Eiswürfel. Bei den Testern gilt er aber als Revolution in der Küchenarbeit, weil er Dinge vollbringt, die früher nur mit hohem Aufwand möglich waren. Mehrere Arbeitsgänge sind mit einem Gerät möglich, er stellt cremige Saucen her, zerkleinert Gemüse, vermischt Obst zu Saft und schlägt Sahne. Wie er arbeitet, ob er eher gleichmäßig zerkleinert oder nur einen Teil zermust, den Rest stückig lässt, hängt von der Art des Messers ab. Leider kann man das nicht ausgen einem Trend“, erklärt Joachim Hescheler vom Stuttgarter Haushaltsspezialisten Tritschler, „typisch dafür sind zum Beispiel das Brotbackgerät und die Joghurtmaschine, von der wir im Jahr höchstens noch vier oder fünf Stück verkaufen.“ Auch der Hype um Milchschaumer sei vorbei, die Verkaufszahlen haben sich auf eine stabile Stückzahl eingependelt. „Der Renner bei den Kleingeräten sind dafür zur Zeit alle Arten von Smoothiemixern“, so seine Beobachtung.

Welche Geräte in einem Haushalt genutzt werden, sei vor allem eine Frage der Ernährungsvorlieben, Haushaltsgröße und natürlich des Budgets, meint Cornelia Schwab. Die Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft berät unter anderem Verbände über die Inhalte der hauswirtschaftlichen Ausbildung. „Einen Reiskocher braucht man sicher nicht, wenn man eine ausgewogene Mischkost zubereitet. Wobei für asiatische Familien, die vielleicht schon Reis zum Frühstück kochen, dieses



Andrea Krahl-Rhinow:
„Mein liebstes Küchengerät ist die Kitchenaid. Ich hätte nie gedacht, dass ich 18 Jahre lang das Gerät mehrmals in der Woche nutze. Verzichten kann ich allerdings auf meine Fritteuse. Dreimal benutzt und dann ab in den Keller!“

Generation von Küchenmaschinen kann sogar kochen. „Mit dem Siegeszug des Thermomix haben auch andere Hersteller diese sogenannten kochenden Küchenmaschinen weiterentwickelt“, erläutert Hescheler. Ob die Anschaffung sinnvoll ist, hängt von den persönlichen Gewohnheiten und Bedürfnissen ab. Die Preislage für so eine Haushaltshilfe ist locker vierstellig.

Für jeden etwas dabei

Es gibt noch viele Spezialgeräte, die sicher nicht jeder braucht, mancher aber doch nicht vermissen möchte. Wer gerne feine Gemüsescheibchen, dünne Bratenscheiben serviert oder seinen Schinken lieber am Stück kauft, für den ist die Brotschneidemaschine eine gute Hilfe. Die Nudelmaschine ist für Fans

von Eiernudeln, die auch mal unterschiedliche Mehlsorten ausprobieren möchten, eine Anschaffung wert. Entsafter und Zitruspressen sind für gesundheitsbewusste Menschen eine lohnende Investition. Inzwischen gibt es Modelle, die sich einfach und schnell reinigen lassen.

„In den letzten Jahren gibt es neben den Maschinen noch einen anderen Trend. Den zu guten Küchenhelfern“, berichtet Hescheler, „die Familien legen großen Wert auf sehr gute Messer und Küchenutensilien. Denn mit gutem Werkzeug hat man viel weniger Aufwand beim Kochen.“

Buchtip: Viele Infos zu den Haushaltsgeräten sind diesem Buch entnommen:



Kochwerkstatt – Küchentechnik, Handwerkszeug, 1000 Tipps & Tricks, Martina Meuth, Bernd Neuner-Duttenhofer, 2014 Stiftung Warentest, ISBN: 978-3-86851-409-4, 39,90 Euro



Tina Rieck: „Auf meinen Zauberstab möchte ich nicht verzichten. Gemüse zerkleinern für Brei oder Suppen, schnell noch eine Sahne zum Obstkuchen schlagen oder den Teig für Muffins in Sekundenschnelle rühren, mit dem Pürierstab ist alles kein Problem. Und das Beste: auch abgespült ist er in null komma nix.“

dem Prospekt herauslesen, sondern erfährt es erst bei der praktischen Arbeit. Es lohnt also, sich im Freundeskreis nach guten Erfahrungen umzuhören.

Für kleinere Haushalte ist das Handrührgerät eine gute Wahl. Es kann getrost als Alternative zur Küchenmaschine durchgehen, weil mit zusätzlichem Zubehör die Funktionen einfach erweitert werden können. Beim Einkauf sollte man unbedingt testen, ob die Rührbesen und Knethaken wirklich fest sitzen und sich gut drehen. Wer viel und gerne Teige rührt oder größere Mengen verarbeitet, für den mag das Handrührgerät unpraktisch sein, denn man hat, wie der Name schon sagt, die Hand nicht frei bei der Arbeit. Das kann lästig sein, wenn man Zutaten nachfüllen muss. Jetzt kommt die Küchenmaschine ins Spiel. Erfunden wurde die KitchenAid vor 100 Jahren in Amerika. Küchenmaschinen sind Alleskönner, je nach Ausführung rühren, schlagen, kneten, mixen,



Laura
Fröhlich: „Ich möchte keinesfalls auf meine Küchenmaschine verzichten, die zuverlässig rührt und knetet. Aber unser platzfressendes Brotbackgerät haben wir schnell wieder beim Flohmarkt verkauft.“



Tina Bähring: „Mein persönlicher Held am Morgen und am Nachmittag ist mein... Milchaufschäumer. Milch rein, auf ‚heiss‘ drücken, kurz warten und den besten Schaum aller Zeiten mit Kaffee oder Kaba genießen. Himmlisch!“

raspeln und schneiden sie. Entscheidend darüber, wie oft man sie verwendet, ist die Frage, ob die Maschine griffbereit und einfach zu spülen ist, so bestätigen die Experten. Wenn man nur ab und zu eine Möhre schneidet oder nur gelegentlich einen Becher Sahne schlägt, ist es sicher einfacher, einen Gurkenhobel oder einen Handmixer zu verwenden. Das ist weniger aufwendig und vor allem schneller gespült, als die Küchenmaschine auseinanderzubauen. Die neue

Kinderchirurgische Gemeinschaftspraxis
G. Hrivatakis, Dr. med. Th. Heim
Fachärzte für Kinderchirurgie
Ambulante Operationen
Ultraschall

Sprechstunde:
Mo, Do 15:00 bis 17:00
Di 09:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00
Mi 09:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00
Fr 09:00 bis 14:00

Olgastr. 57A,
70182 Stuttgart,
Tel. 0711 / 24 86 591,
Fax 0711 / 24 83 84 80
www.kinderchirurgie-praxis.de

Grün & mehr
Garten- und Landschaftsbau

Schenkenbergstraße 30/1
73733 Esslingen
Telefon 0711 321455
th.merkle@gruen-und-mehr.de

Planung | Ausführung | Pflege
www.gruen-und-mehr.de

der **milchzahn.** com

STUTTGART
Hirschstraße 26 / 70173 Stuttgart / 07 11-2293 99 40

FILDERSTADT
Stelminger Hauptstr. 36 / 70794 Filderstadt / 071 58-956 0990

GERLINGEN
Hauptstraße 17 / 70839 Gerlingen / 071 56-177 3678

Kinderzahnheilkunde

Welche Küchengeräte findet ihr wirklich nützlich und auf was könntet ihr getrost verzichten? Wir freuen uns auf eure Erfahrungen! Gebt gerne euer Feedback zu unserem Facebook-Post zum Thema „Mein Küchenschatz“

Von wegen Unkraut

Mit Kindern auf
Kräuterjagd gehen

von Andrea Krahl-Rhinow

Kräuter bereichern unser Leben. Sie duften herrlich, sorgen für Würze und Geschmack im Essen und dienen als Heilmittel. Einige von ihnen wachsen wild auf der Wiese, andere im Blumenkasten auf dem Balkon. Kindern macht es Spaß, sie zu entdecken.

Pfefferminze kennen Kinder als Bonbons, Kamille als Teebeutel. Aber das ist nur eine kleine Auswahl der Kräuter. Wie duftet Borretsch, was kann man aus Ringelblumen machen und wogegen hilft Gänsefingerkraut? Kindern macht es Spaß, auf Entdeckungstour zu gehen und wilde Kräuter zu finden oder selber zu züchten.

Viele Kräuter eignen sich als Heilmittel. Aus ihnen werden Tees, Salben oder Umschläge gemacht. Andere Kräuter sind so aromatisch, dass sie zum Kochen verwendet werden und Speisen erst so richtig aufpeppen. Denken wir beispielsweise an Basilikum, Rosmarin oder Liebstöckel. Auch die Ritter und Wikinger verfügten schon über Kräuteraanbau, genau wie die Mönche.

Heilwirkung spüren

In vielen Klöstern sind heute noch Kräutergärten zu bewundern. So auch in Bebenhausen. Im dortigen Zisterzienserkloster wachsen viele Heilkräuter, von Minze, blauer Eisenhut, Engelswurz, bis hin zu Liebstöckel, Balsamkraut und Salbei. Die Mönche sammelten über Jahrhunderte umfangreiche Kenntnisse über die Heilwirkung der natürlichen Wirkstoffe. Heute werden regelmäßige Krä-

terführungen durch den Klostergarten angeboten, bei denen das Wissen von damals weitergegeben und anschließend Kräutersalz gemischt wird.

Für Kinder ist außerdem die Herstellung von Kräuterlimonade mit Zitronenmelisse und Waldmeister, oder Kräuterquark mit Dill, Portulak und Majoran, reizvoll.

Von weisen Kräuterfrauen und der Forschung

Wer Kräuter erleben möchte, sollte einen „Spaziergang mit der Nase“ machen. Mit verschlossenen Augen macht das besonders viel Spaß und schärft den Geruchssinn. Durch das Reiben mit den Fingern an den Kräutern, entfalten sich die ätherischen Öle und geben den Geruch frei. Danach stellt sich die Frage, wie sehen die Pflanzen aus, wo wachsen sie und was kann man aus ihnen machen?

Wer sich noch nicht so gut auskennt, startet mit einer Kräuterführung. Bei der Kinderkräuterführung der Heilpraktikerin Sabine Richartz werden Kräuter gesammelt, aber es geht auch

um das Wissen darum. „Ich berichte von alten Mythen und weisen Kräuterfrauen, aber auch aus der aktuellen Forschung“, erzählt Richartz.

Durch Kräutergärten streifen Wildkräuter sind nicht-kultivierte, essbare, krautige Pflanzen, die wie Wildblumen und Wildsträucher in freier Natur vorkommen, also im Wald und auf der Wiese wachsen. Wildkräutersamen und Saatgut gibt es aber auch in der Gärtnerei zu kaufen, so dass man sie zu Hause anbauen kann.

Eine Vielzahl an verschiedenen Kräutern hat auch die Firma Albgold in Trochtelfingen angepflanzt. Auf einer Fläche von zwei Hektar wachsen 1.000 verschiedene Küchen- und Gewürzkräuter, Arznei- und Heilpflanzen, Tee- und Duftkräuter. Ein Ausflug mit der ganzen Familie in diesen Kräutergarten lohnt sich. Für Kinder lockt zusätzlich ein landwirtschaftlicher Lehrpfad, Fußstapfaden, Weidenpavillon, Bienen-schaukasten oder das Wildbienenhaus. Auf Anfrage gibt es auch spezielle Kinderführungen durch die Kräuter.



Bei Kräuterführungen gibt es viel zu entdecken.

Kräuter entdecken

- **Kräutergarten Kräuterwelt**, Alb-Gold Kundenzentrum, Im Grindel 1, Trochtelfingen, Tel. 07124-9291155, www.alb-gold.de, Mo bis Sa von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Sonn- und Feiertags von 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
- **Kinderkräuterwanderung**, Heilpraktikerin Sabine Richartz, Parkplatz Egelsee Heide, S-Rotenberg, 5. Juni, 14 Uhr, Tel. 0711-93342621, www.hp-stuttgart.de
- **Sonderführungen durch den Kräutergarten**, 19. Juni, 3. Juli, 30. Juli, 14.30 bis 16.30 Uhr, Kloster und Schloss Bebenhausen, Im Schloss, Tübingen-Bebenhausen, Tel. 07071-602802, www.kloster-bebenhausen.de
- **Veranstaltungen rund um Kräuter und Wildkräuter** gibt es auch bei der vhs-Stuttgart, www.vhs-stuttgart.de, Kräuterführungen nach Terminwunsch, kostenloser Besuch des Kräutergartens Di und Fr 15 – 18 Uhr, Mitmachgarten zur Nutzung.
- **Wildkräuterseminare und Kindergeburtstage** bietet Ute Jonas, Naturpädagogin, S-Feuerbach, Tel. 0711-8569282, www.utejonas-naturpaedagogik.de
- **Kräuterführungen, „Essbare Wildpflanzen“**, 13.4., 18.5., 1.6., Haus des Waldes, Königstraße 74, Stuttgart-Degerloch, Tel. 0711-976720, www.hausdeswaldes.de



Ein Platz im Grünen

Gärten kann man auch mieten



Ein Stück vom Glück: Ein Platz im Grünen

von Alexandra Mayer

Auch gartenlose Familien müssen nicht auf Spiel und Spaß im Grünen verzichten: Denn Sweet Garden vermittelt tageweise Mietgärten.

Kindergeburtstag oder Familien im Garten? Kein Problem, wenn man ein eigenes Stück Grün vor der Haustür hat. Und dank Sweet Garden auch kein Problem für alle anderen. Denn über deren Internetseite kann man Gärten für einen Tag mieten. „Die Zielgruppe sind vor allem Familien, die keinen eigenen Garten haben“, erklärt Stella Süß, die Sweet Garden mit Ehemann Patrick Süß gegründet hat. „Aber auch berufstätige Personen, die keine Zeit haben, einen Garten zu pflegen und zu bewirtschaften, hätten die Möglichkeit, die wenigen freien Stunden exklusiv in der Natur zu verbringen und zu genießen.“

Und so geht's: Auf der

Internetseite von Sweet Garden über „Finde einen Garten“ Kriterien wie Postleitzahl und Tag angeben, schon erscheint eine Gartenauswahl mit Bild und Preis pro Tag. Den Preis legt der Vermieter fest. Klickt man den Wunschgarten an, folgen weitere Infos: Wie groß ist der Garten, wie viele Gäste sind möglich, wie ist die Ausstattung? Um einen Garten zu mieten, muss man sich registrieren, die Registrierung selbst ist kostenlos. Dann kann man auch Kontakt mit dem Vermieter aufnehmen. Gemietet wird tageweise von morgens 10 Uhr bis 10 Uhr am nächsten Tag, ein „verträumter Garten in Oberesslingen“ kostet zum Beispiel 20 Euro pro Tag*. So steht dem Familienspaß unter freiem Himmel nichts mehr im Weg.

Mehr Infos gibt's auf www.sweetgarden.de
* Stand 3. März 2016



Mit der Gießkanne unterwegs

Vorab informieren

Neuer Leitfaden zum Wohnungskauf

von Laura Fröhlich

Die Zinsen sind niedrig wie nie und der Wunsch nach einer eigenen Wohnung groß. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen in „Betongold“ investieren. Aber der Kauf einer Eigentumswohnung ist ein bedeutender Schritt und geht meist mit einer erheblichen Investition einher.

Damit Käufer sich im Voraus ausreichend informieren können, hat der Verband Privater Bauherren e.V. (VPB) ein neues Heft herausgebracht, das auf die wichtigsten Punkte beim Kauf eingeht. Egal ob Neu- oder Altbau, der VPB-Leitfaden schärft auf 58 Seiten den Blick für das Wesentliche und erklärt, welche Eigentumswohnungen eine gute Investition versprechen. Neben der Lage sollten vor allem Familien darauf achten, ob das neue Zuhause wirklich zu ihnen passt und den individuellen Bedürfnissen entspricht. Mit Hilfe einer Analyse zur Art der Wohnung, Wohnort, Nachbarschaft sowie Zustand von Immobilie und Anlage können sich Interessierte mit Hilfe verschiedener Checklisten über viele Dinge klar werden.

Damit künftige Käufer wissen, was auf sie zukommt, geht die Broschüre auch auf Rechte und Pflichten des neuen Besitzers ein, zum Beispiel in Bezug auf das Gemeinschaftseigentum.



Vor dem Einzug gibt es viel zu beachten.

Außerdem werden das Kauf- und Verkauf-Verfahren sowie mögliche Probleme beschrieben.

Wer einen Blick in das umfassende Heft werfen möchte, hat auf der Internetseite des VPB dazu die Möglichkeit. Dort kann der Leitfaden „Die Eigentumswohnung - Suche - Kauf - Verkauf“ auch direkt bestellt werden. Er kostet 5,00 Euro (3,00 Euro für VPB-Mitglieder) plus EUR 2,00 Versand. www.vpb.de



Gärten für Kinder



Gartengestaltung Gartenpflege Baumpflege
www.blattwerk-gartengestaltung.de
Böblinger Straße 446 - Stuttgart-Kaltental - Tel. 0711-3416949-0

